

Mitteilungsblatt

Ausgabe 1/2016

Februar 2016 / März 2016



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Mettenheim ♦ Klosterstraße 22 ♦ 84562 Mettenheim

Telefon: 08631/1677-0 ♦ Fax: 08631/1677-25 ♦ eMail: info@gemeinde-mettenheim.de ♦ www.gemeinde-mettenheim.de



Das Glück des Augenblicks
lässt sich nicht für später aufheben.

Ernst Ferstl

Öffnungszeiten der Gemeinde Mettenheim

Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr ♦ Montag auch: 14:00 - 17:00 Uhr ♦ Donnerstag auch: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Nach telefonischer Anmeldung

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

► Sitzung des Gemeinderates vom 01.12.2015

Der Erste Bürgermeister Stefan Schalk stellte dem Gemeinderat Mettenheim einige Vorschläge zur Entwicklung eines Punktesystems zur Grundstücksvergabe für das neue Baugebiet „Holzfeld 16“ vor.

Für den Anschluss des Ortsteils Harthausen an die öffentliche Wasserversorgung wurde ein Antrag zur Förderung der Maßnahme eingereicht. Es wird mit einer Förderung von ca. 30 % gerechnet. Der Erste Bürgermeister Stefan Schalk wies darauf hin, dass im Zuge der Verlegung der Wasserleitungen auch an begleitende Maßnahmen gedacht werden sollte. Hierzu wurde an einem Termin mit dem Bayernwerk die Stromversorgung und Beleuchtung besprochen. Weiterhin wurde von der Firma IKT ein Angebot zum weiteren Breitbandausbau in Harthausen eingeholt.

Bei den Kanalbauarbeiten zum Anschluss von 2 Liegenschaften bei Neufahrn informierte der Erste Bürgermeister den Gemeinderat darüber, dass nach Anfrage beim Wasserwirtschaftsamt noch die Aufnahme der Maßnahme in ein Förderprogramm möglich ist. Der Antrag auf Förderung wurde ans Wasserwirtschaftsamt gesendet.

Der Gemeinderat Mettenheim stimmte dem Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses zur Betreuung für Menschen mit erworbenen Schädelhirnverletzungen und dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 14 „Südlich der Gewerbestraße“ zu, setzte die Dachneigung jedoch mit 23° fest.

Zur Erweiterung eines bestehenden Einfamilienhauses durch den Neubau einer Einliegerwohnung erteilte der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen. Außerdem wurde dem Neubau

eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage zugestimmt. Ebenso wurde dem Tekturplan für den Einbau von Garagen das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Für die Errichtung eines Gerätehäuschens stellten die Eigentümer einen Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 8 „Hart-Ost“. Die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 8 „Hart-Ost“ wurde erteilt.

Für die Errichtung einer Einfriedung stellten die Grundstückseigentümer einen Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 14 „Südlich der Gewerbestraße“. Auch hier wurde die Befreiung von den Festsetzungen erteilt.

Der Gemeinderat Mettenheim beschloss, die Hinweisschilder für die Gewerbebetriebe in der üblichen Form (braunes Schild mit weißer Schrift) an den Kreuzungen anbringen zu lassen und den Bürgermeister zur Umsetzung der Beschilderung zu beauftragen.

Hinsichtlich dem Bezug der ehemaligen Möbelzentrale berichtete der Erste Bürgermeister Stefan Schalk dem Gemeinderat, dass gemäß der Nachfrage bei der Regierung von Oberbayern die Vertragsverhandlungen abgeschlossen sind und der Bezug Mitte April eingeplant wird.

Der Erste Bürgermeister Stefan Schalk informierte den Gemeinderat, dass vom Landkreis im Jahr 2016 auf folgenden Kreisstraßen Asphaltierungsarbeiten geplant werden:

- Kreisstraße Mü 6: Vollausbau Stenging – Gaymoos 1 Bauabschnitt
- Kreisstraße Mü 38: St 2352 Mettenheim-Hart bis Neufahrn

► Sitzung des Gemeinderates vom 12.01.2016

Mit Schreiben vom 04.12.2015 wird die Gemeinde Mettenheim als Träger öffentlicher Belange (Nachbargemeinde) über die Planung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB informiert und um Stellungnahme zum Bebauungsplan Nr. 0016 „Strassfeld II“ der Gemeinde Lohkirchen gebeten. Der Gemeinderat Mettenheim nimmt diesen zur Kenntnis. Es wurden keine Äußerungen vorgebracht. Bezüglich eines Punktesystems zur Grundstücksvergabe im Baugebiet Holzfeld 16 beschloss der Gemeinderat zur weiteren Vorgehensweise, zuerst den Preis festzulegen, dann die Interessenten anzuschreiben und danach Gedanken zu einem Punktesystem zu entwickeln. Der Gemeinderat Mettenheim stimmte dem Neubau des Einfamilienwohnhauses mit Garage und Carport im Genehmigungsverfahren

zu. Der Gemeinderat wurde über die Errichtung einer Lärmschutzwand informiert. Weiterhin beschloss der Gemeinderat Mettenheim, an der öffentlichen Nutzungsmöglichkeit des Inntaler-Geländes als Lkw-Parkplatz nichts zu ändern und ein Schild zur Rücksichtnahme der LKW-Fahrer auf die Anwohner anzubringen. Vom Gemeinderat Mettenheim wurde beschlossen, die derzeit bestehende Widmung der Ortsstraße „Waldstraße“ in Mettenheim-Hart zu gemäß dem aktuellen Verlauf zu berichtigen, da die Eintragung im Bestandsverzeichnis noch dem alten Verlauf entlang der Bahnlinie entsprach. Außerdem beauftragte der Gemeinderat Mettenheim den Bürgermeister, die besondere Beauftragung für den Helferkreis Flüchtlinge als Ehrenamtliche zu organisieren und vorzunehmen. Auch werden für die

Ehrenamtlichen im kommunalen Auftrag im Helferkreis eine Dienstfahrt-Fahrzeug und Rabatt-

verlustversicherung abgeschlossen. Der Bücherei wird ein Zuschuss in Höhe von 1.350,00 € zur Beschaffung neuer Bücher gewährt.

► Sitzung des Gemeinderates vom 19.01.2016

Dem Gemeinderat der Gemeinde Mettenheim wurde der gesamte Bedarfsplan zur Kinderbetreuung in der Gemeinde Mettenheim vorgestellt und in den einzelnen Punkten Bestandsfeststellungen, Bedürfniserhebung/Bedarfsermittlung und Bedarfsfeststellung erläutert. Dem Ergebnis

des Bedarfsplans nach, ist der Kindergarten um eine Gruppe zu erweitern. Aufgrund des Befragungsergebnisses wird der Erste Bürgermeister Stefan Schalk beauftragt, die Planung zur Realisierung eines Waldkindergartens fortzuführen.

Aus dem Standesamt

► Wir gratulieren zum

75. Geburtstag

Theresia Obermaier
Hildegard Strobl
Ludwig Walter
Friedrich Limmer

80. Geburtstag

Helene Szoltysik
Max Bogner
Adolf Huber

85. Geburtstag

Maria Grandl
Georgine Ganserer

90. Geburtstag

Therese Schmid

► Wir gratulieren zum

50-jähriges Ehejubiläum

Max und Heike Bogner

Klaus und Dagmar Stenzel

► Wir gratulieren den Eltern

Melanie und Philipp Ernst Franz Schinko
zur Geburt Ihrer **Tochter Sarah**

Gerda und Robert Günther Maierhofer
zur Geburt Ihres **Sohnes Sebastian Robert**

Stefanie und Jürgen Markus Gramer
zur Geburt Ihres **Sohnes Ben**

Christina Probst und Sebastian Ferk
zur Geburt Ihrer **Tochter Amy Joleen**

► Wir gratulieren zur Eheschließung

Frau Alexandra Vetter und
Herr Sven Hollatz

Frau Cäcilia Maria Ölschläger und
Herrn Albin Steiner

► Verstorben sind

Frau Elisaweta Kindt

Herrn Christian Thomas Egglseder

Aus dem Fundamt

- Weißer Fahrradhelm
- Kinderbrille
- Mütze

Rückfragen richten Sie bitte an
Herrn Wimmer Tel: 08631 1677-0

Adventmarkt



Neujahrsempfang der Gemeinde Mettenheim

Mit zündender Marschmusik eröffneten die Mettenheimer Bläser unter ihrem neuen Leiter Detlev Jakob den Neujahrsempfang im Kulturhof, auf dem Bürgermeister Stefan Schalk vor rund 190 geladenen Gästen und deren Angehörigen über die erfreuliche Entwicklung der Gemeinde berichtete. Festredner Staatsminister MdL Dr. Marcel Huber wertete das zu Ende gegangene Jahr als für die meisten Menschen auch unseres Landstriches selten so glückliches. Diesen Trend gelte es - ungeachtet aller Schwierigkeiten - mit vereinten Kräften 2016 fortzusetzen.

Den Neujahrsglückwünschen des Bürgermeisters schloss sich dessen Darstellung der turbulenten Weltereignisse 2015 an, die nicht spurlos an der kleinen Gemeinde vorüber gingen. So kam der Redner auf die 26 in Mettenheim lebenden Flüchtlinge zu sprechen und die vom Gemeinderat baurechtlich hinzunehmende Umnutzung des Fliegl-Areals (wir berichteten) in eine Gemeinschaftsunterkunft für die Anfang April 2016 zu erwartenden 88 Asylbewerber. Trotz durchaus vorhandener Bedenken des Gemeinderates und der Bevölkerung warb er um Verständnis für die Neuankömmlinge, denn eins sei klar: „Wir können diese Menschen nicht einfach auf der Straße stehen lassen!“ Deshalb würdigte er die Gründung eines örtlichen Helferkreises und berichtete von der gemeinsam mit der Volkshochschule getätigten Vorbereitungen für einen Deutschunterricht. An weiteren Vorhaben für das neue Jahr führte er an: Die Ausweisung des neuen Baugebietes 16 „Holzfeld“, die Fortführung der Grundschulsanierung, den Ausbau der Wasserversorgung in Harthausen, den Abschluss der Breitbanderschließung, die Schaffung eines neuen Feuerwehrhauses in Lochheim, die Straßensanierung zwischen Langenstegham und Gaymoos sowie Schritte zur Erweiterung der Kindergartenkapazität. Mit Blick auf das Saalpublikum richtete er seinen Dank an die Gewerbesteuerzahler, die gut Ausgebildeten, die ehrenamtlichen Helfer, Funktionäre und Sportler, die alle zusammen helfen, „damit Mettenheim eine lebens-, lebenswerte und familienfreundliche Gemeinde bleibt“.

Optimismus verbreitete der Festredner Dr. Marcel Huber, als er aus seiner Sicht das eigentlich sehr glückliche Jahr 2015 Revue passieren ließ. Als Hauptgründe für seine Einschätzung nannte er die 70 Jahre Frieden am Stück sowie Deutschlands boomende Wirtschaft, die zur Lokomotive Europas wurde. Diese günstige Entwicklung - auch für Bayern - sei dem inneren sozialen Frieden, dem Arbeitsfrieden, der allgemeinen Bildungs- und Chancengleichheit, der Stabi-

lität der Finanzwirtschaft und der inneren Sicherheit geschuldet. Allerdings könnten sich diese glücklichen Zustände leicht ändern, sei ein dauerhafter Wohlstand nicht selbstverständlich, rückten Kriege aus fernen Ländern in Form von Anschlägen näher und gefährdeten die Sicherheit im eigenen Land. Diesen Bedrohungen müssten sich alle Menschen mutig stellen, erklärte Huber. Was das heißt, erlebte er selbst hautnah als er an der Spitze des Krisenstabes „Asyl“ agierte, um die unvorstellbare Flüchtlingssituation 2015 in den Griff zu bekommen. Aber auch derzeit, da durchschnittlich „nur“ 4000 pro Tag kämen, meinte Huber, bedeute das auf das Jahr umgerechnet eine „nicht zu bewältigende Situation“ für 2016, die auf Dauer die Stabilität des Landes untergrabe. Jedoch seien gerade alle Christenmenschen in einem der reichsten Länder der Welt wie Deutschland aufgerufen, den von grausamen Ereignissen schwer betroffenen Flüchtlingen weiter zu helfen. Beeindruckt zeigte er sich von der „unglaublichen Hilfsbereitschaft der deutschen Bevölkerung“, betonte aber auch das Recht der Bürger auf freie Meinungsäußerungen über ihre Ängste und Befürchtungen ohne gleich in die rechte Ecke gestellt zu werden. „Emotional gefährlich“ stufte er die Gefährdung der inneren Sicherheit ein, wofür es auch Beispiele im eigenen Landkreis gebe und woraus die Rechten Vorteile zögen. Nach Hubers Worten dürfe auch keine Konkurrenzsituation zwischen der deutschen Bevölkerung und den Flüchtlingen in sensiblen Bereichen wie der Grundsicherung, Versorgung mit günstigem Wohnraum, der Krankenversicherung, Bildung und Arbeitsintegration zugelassen werden. Die Flüchtlinge müssten sich ihrerseits an die Wertvorstellungen ihres Gastlandes gewöhnen, Regeln einhalten - ansonsten sei ihnen „die klare Kante zu zeigen“. Deshalb würden Polizei, Justiz und Strafvollzug personell verstärkt. Darüber hinaus ergriffe die Regierung eine Reihe weiterer Maßnahmen, bringe neue Gesetze auf den Weg und schnürte ein Asylpaket zur Begrenzung der Einwanderung. Bei den länger in Deutschland bleibenden Flüchtlingen plädierte der Spitzenpolitiker für deren bestmögliche Integration, bei den Nicht-Schutz-Bedürftigen für deren konsequente Zurückweisung. Bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise sah er vor allem die gesamte Wertegemeinschaft der EU in der Pflicht. „Miteinander schaffen wir es, auch schwierige Situationen zu umschiffen!“, ermunterte er schließlich die Mettenheimer zu aktivem Handeln.

Bürgermeister Stefan Schalk zeichnete anschließend vier über Jahrzehnte aktiv im Vorstand der

Freiwilligen Feuerwehr Mettenheim tätige Funktionäre aus, ehrte 23 Absolventen der Schulen und Berufsschulen für ihre Leistungen sowie 72 Sportler der ortsansässigen Laufgemeinschaft, Altschützengesellschaft sowie der Shaolin Louhan Kampfkunstschule.



Als Festredner beeindruckte Staatsminister MdL Dr. Marcel Huber das Publikum mit seiner genauen Analyse der politischen Situation Deutschlands beim Neujahrsempfang der Gemeinde Mettenheim. Foto: KCh



Die Jahresbesten aus Schulen und Berufsausbildungsstätten erfuhren öffentliche Anerkennung beim Neujahrsempfang der Gemeinde. Zu ihrem erfolgreichen Abschluss gratulierten Staatsminister MdL Dr. Marcel Huber (links) und Mettenheims Bürgermeister Stefan Schalk (rechts). Zu den Geehrten gehörten Philipp Freigang (1,78), Regina Statin (1,78) Marina Bauer (1,88) – alle qualifizierender Schulabschluss; Gabriella Horki (1,83), Eva Liebhart (1,75), Katharina Kolm (1,33) – alle Realschule Waldkraiburg; Anna Guggenberger (1,7), Chiara Höhler (1,9) – beide Gymnasium Mühldorf; Kristina Jäkel (1,8), Jannik Nettelstroth (1,9), Sophie Wagner

(1,9) – alle drei Gymnasium Waldkraiburg, Daniel Bauer (Anlagenmechaniker, 1,83), Anton Liebhart (Landwirt, 1,45), Georg Lohr (Landwirt, 1,81), Nick Kummer (Fachlagerist, 1,57), Emma-Diana Brunhardt (Fachverkäuferin Lebensmittel, 1,71), Gabriele Kujawski-Sarcher (Staatl. anerkannte Altenpflegerin, 1,60), Marina Zehethofer (Verwaltungsfachangestellte, 1,0), Anna Wagner (Physiotherapeutin, 1,18), Katharina Depta (Servicekauffrau Luftverkehr, 1,33), Anna Dickinger (Chemielaborantin, 1,4), Christine Rannetsperger (Sozialversicherungsfachangestellte, 1,63) und Alexander Kern (Industriemechaniker, 1,28).



Der Leiterin der Kindertagesstätte „Kinderwelt St. Michael“ Daniela Laseille, ehemals Köller, beglückwünschte der Bürgermeister zur Eheschließung. Foto: KCh



Die Mettenheimer Bläser hatten unter ihrem neuen Leiter Detlev Jakob einen gelungenen Auftritt beim Neujahrsempfang. Foto: KCh

► Auszeichnung der Feuerwehrleute

Für ihr jahrzehntelanges Wirken wurden vier Funktionäre der Freiwilligen Feuerwehr Mettenheim durch Bürgermeister Stefan Schalk und den Ersten Kommandanten Christian Liebelt ausgezeichnet: So Franz Rettenwander für seine Tätigkeit als Zweiter Kommandant von 1983 bis 1989, als Erster Kommandant von 1989 bis 2007 und von 2007 an für seine weitere Arbeit als Vorstand; Rudolf Seibert für seine Tätigkeit als Vorstand zwischen 1973 und 2007; Hans Wimmer für seine Anstrengungen als Kassier seit 1997 und – nicht im Bild - Engelbert Strohmeier für sein Wirken als Kassier von 1989 bis 1997 sowie als Zweiter Kommandant seit 1997. Bei der Ehrung beglückwünschte sie auch Staatsminister MdL Dr. Marcel Huber (links). Foto: KCh



► Herausragendes Abschneiden 2015 würdigten die Gemeinde und der BLSV-Kreisvorstand

Ganz gleich, ob groß oder klein – das ganze Spektrum waren unter den über 70 Sportlerinnen und Sportler vertreten, die für ihre Erfolge in den verschiedenen Sparten von Bürgermeister Stefan Schalk und dem Kreisvorsitzenden des BLSV Erwin Zeug ausgezeichnet wurden. Sie trugen maßgeblich dazu bei, die Gemeinde weit über ihre Grenzen hinaus bekannt zu machen.

Eine herausragende Leistung erzielte die Triathletin Katrin Esefeld bei der „Ironman“-Weltmeisterschaft W-30 in Hawaii, als sie sich den Ersten Platz und damit den begehrten Titel sicherte. Ebenso brachten es Ayhan, Noah und Melissa Akgün von der Shaolin Louhan Kampfkunstschule in ihrer Wettkampfdisziplin zu Weltmeister-, Emilian Weisser zu Europameisterehren.

Beglückwünscht wurden im Einzelnen zu ihren Leistungen neben den Genannten folgende Mettenheimer Altschützen: Andreas Albrecht, Tobias Berger, Melanie Bönisch, Christina und Veronika Hohenberger, Gabriella Horki, Katharina und Maximilian Sollinger.

Von der LG Mettenheim, Abteilung Laufen, wurden geehrt: Gertrud Angstl, Christine Binder, Peter Deuß, Michael Dresl, Michael Ecklmaier, Eva

und Stefan Heigl, Josef Huber, Robert Kiermeier, Tobias Koch, Quirin Kurzlechner, Heinrich Lanzl, Elli Mai, Magdalena Mayerhofer, Ulrike Mieth, Hermann Schnaitter, Irmi Schönhuber, Markus Sirl, Robert Staudenmeir, Eva Stöckl, Kerstin Troch, Anna Wagner, Florian Warkus und Christine Weindl. In der LG Mettenheim, Abteilung Rad, machten sich mit ihren guten Ergebnissen besonders verdient: Tobias und Florian Berger, Annika, Marco und Robert Erber, David Handel, Luis Hartmetz, Luis Hopf, German und Lukas Hötzing, Markus und Silas Hudeczek, Dominik Irl, Alina und Marco Kießling, Barbara Mück, Emre Önkurtulus, Simona, Jonas und Stefan Pal, Sebastian Reichl, Korbinian und Sebastian Stettner, Linus Strobl, Jonas, Simon und Jens Stutzriem, Lisa und Lukas Wastlhuber, Alex Werkstetter, Benedikt Wieser, Helene und Patrick Wimmer sowie Anna Winklbauer.

In der Triathlon-Abteilung des gleichen Sportvereins bestachen durch ihre Spitzenplätze auch Irmi Schönhuber und Stefanie Stadler neben der bereits genannten Katrin Esefeld. KCh



Alle ausgezeichneten Sportler Foto: KCh

Neues aus dem Rathaus

► Helferkreis etablierte sich

Das 1. Mettenheimer Helferkreistreffen zur Integration von Flüchtlingen vereinte im Schützenstüberl des Kreuzer-Wirts rund 40 Personen. Im Beisein neu eingetroffener Flüchtlinge berieten Vertreter des Landkreises, der Gemeinde, Vereine und des Ampfinger Helferkreises Maßnahmen zur Unterstützung. 23 interessierte Bürgerinnen und Bürger trugen sich in die Helferliste ein, wobei sich Sonja Thalhammer zur Koordinierung der Einsätze bereit erklärte.

Um den Neuankömmlingen das Einleben in Gemeinde und Gesellschaft zu ermöglichen, sollte die Arbeit auf mehrere Schultern verteilt werden – so formulierte Bürgermeister Stefan Schalk seinen Anspruch an die Veranstaltung. In Mettenheim wohne schon eine syrische Familie, ein Dutzend unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge im Don Bosco Jugendwerk und zwei irakische Familien. Aber entgegen anders lautenden Gerüchten erwarte die Kommune im Frühjahr 2016 den Zuzug von 88 Flüchtlingen, die in der ehemaligen Fliegl-Möbelzentrale untergebracht werden, erläuterte er die Lage. Damit kämen auf die Gemeinde Betreuungsaufgaben in größeren Dimensionen zu, die nach Stefan Schalks Auffassung nur zusammen mit engagierten, ehrenamtlichen Helfern gemeistert werden könnten.

Über gute Erfahrungen des Ampfinger Helferkreises berichtete dann Manuela Greimel, die seit Herbst die Einsätze des dort erfolgreich agierenden Gremiums koordiniert. Bei jedem Dienst -

vom Deutschkurs angefangen bis hin zum Fahrdienst - verfüge sie über 3 bis 4 einsatzbereite Leute, erklärte sie und fügte hinzu: Es handle sich keineswegs „um eine Mordsarbeit“ für den Einzelnen. An erster Stelle der Aktivitäten stünde die Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache, wobei es vor allem um alltagstaugliche Wendungen ginge, die auch nicht ausgebildete Lehrer vermitteln könnten. Als besonders wertvoll für die Annäherung der Menschen bezeichnete die Rednerin Aktionen wie ein von der heimischen Bevölkerung organisiertes Willkommensfest oder andere Formen der offenen Begegnung mit den Flüchtlingen.

Die Asylsozialberaterin des Landratsamtes Stephanie Rothkäppel umriss im Folgenden die Rahmenbedingungen für das Wirken des Helferkreises, beispielsweise äußerte sie sich zu Finanzierungsmöglichkeiten für Sprachkurse und zur Versicherung der privaten Fahrdienste. Sie regte an, dass Eltern freiwillig Patenschaften über Flüchtlingskinder übernehmen, deren Sprösslinge die gleiche Klasse bzw. Kindergartengruppe besuchen. Wichtig sei aus ihrer Sicht ebenso, den in der Warteschleife befindlichen Asylbewerbern Freizeitbeschäftigungen im Bereich Sport, Musik, Kochen usw. anzubieten. Nach Rothkäppels Worten ist auch eine Begleitung beim Besuch von Ärzten, Behörden u. ä. seitens des Helferkreises gefragt. An die Unterstützer gewandt, schränkte sie jedoch ein: „Sie sind nie allein und

verantwortlich!“ Jederzeit könne sie telefonisch zu Rate gezogen werden und könne in schwierigen Situationen klärend eingreifen. Die erfahrene Flüchtlingsbetreuerin plädierte für den notwendigen Respekt gegenüber den Entscheidungen der Asylbewerber. Auch sollte sich niemand vom Helferkreis völlig von der Arbeit vereinnahmen lassen.

Auf Anfrage erklärte sie, dass ein Verkehrsunterricht für Neuankömmlinge vorbereitet werde und riet derzeit zu gemeinsamen Fahrradausflügen mit den Betreuern. Die Gemeinde müsse hinter der gesamten Arbeit zur Betreuung der Flüchtlinge stehen, meinte Rothkäppel zusammenfassend. Im Anschluss schrieben sich 23 Freiwillige in die Helferliste ein, deren Einsätze künftig Sonja Thalhammer koordinieren wird.

Danach stellten sich die neu eingetroffenen irakischen Flüchtlingsfamilien in Gestalt der zwei jungen Frauen vor, die kurz über ihre Fluchtgründe sprachen und sich für die herzliche Aufnahme in Mettenheim bedankten. Daraufhin wurde die Hilfe ganz konkret diskutiert. So gab es Überlegungen zur Einrichtung eines Minigebrauchtwarenraumes für Sachspenden aus der Bevölkerung, die Nutzung überschüssiger Artikel des Modelflohmärkts und die Erarbeitung eines Informationsmaterials über den Ort.

Nicht absehbar sei die Aufenthaltsdauer der Flüchtlinge, da diese von der Abwicklung der Asylverfahren abhänge, beantwortete Stephanie Rothkäppel eine Frage der Zuhörer. Unabhängig davon war sich die Versammlung einig, dass sich die Gemeinde mit vereinten Kräften den auf sie zukommenden Herausforderungen stellen wird.



Beim Mettenheimer Helferkreistreffen berichteten Vertreter zweier neu eingetroffener Flüchtlingsfamilien (an der Stirnseite des Tisches) über ihr Schicksal und die Asylsozialberaterin des Landratsamtes Stephanie Rothkäppel (6. von links) über Möglichkeiten der Integration der Neuankömmlinge. Foto: KCh

► Helferkreis

Beim Mettenheimer Helferkreis, welchen Frau Sonja Thalhammer leitet, haben sich mittlerweile 35 Helferinnen und Helfer bereit erklärt zu helfen. Frau Thalhammer möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich für die angebotene Unterstützung bedanken und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Es werden noch Helfer zum Thema „Musik und Bewegung“ gesucht. Bitte melden Sie sich hierzu bei der Gemeinde Mettenheim Tel. 1677-30 (Frau Asanger) oder direkt bei Frau Thalhammer, Tel. 3745118.

Bitte beachten Sie auch unsere Hinweise unter der Rubrik „Aktuelles“ auf unserer Internetseite www.gemeinde-mettenheim.de!

► Vielfältige Hilfe vonnöten

Seit Gründung des Mettenheimer Helferkreises zur Integration von Flüchtlingen im Dezember 2015 trugen deren Mitglieder bereits nach Bedarf Kleidung und Haushaltsutensilien für die neu zugezogenen zwei irakischen Familien zusammen und unterstützten diese tatkräftig im Alltag. Dafür bedankte sich die Leiterin Sonja Thalhammer auf dem zweiten Treffen des über 30-köpfigen Gremiums Anfang dieses Jahres im Kreuzer-Stüberl. Mit von der Partie war diesmal der Investor Markus Käsbeck, der von der Unterzeichnung aller Verträge berichtete, wonach der Umbau in der ehemaligen Fliegl-Möbelzentrale in zwei bis drei Wochen beginnen könne. In der entstehenden Gemeinschaftsunterkunft für 88 Asylbewerber,

die im Verantwortungsbereich der Regierung von Oberbayern liege, stünden bis zum Einzug Anfang April 2016 insgesamt 15 möblierte Räume mit 9 bis 9,5 m² Fläche je Person für 5 bis 6 Personen im zweiten Obergeschoss zur Verfügung. Hinzu kämen eine komplett eingerichtete Gemeinschaftsküche, Sanitärräume sowie ein Waschmaschinenraum mit Trockner. Im Erdgeschoß befänden sich Räumlichkeiten für die Verwaltung und zur Nutzung für sportliche und andere Freizeitaktivitäten. Auch für die vom Helferkreis geplante Kleiderkammer sei dort Platz. Anstelle der Rampe an der Gebäuderückseite soll ein 500 m² großer Garten und ein kleiner Kinderspielfeld entstehen, war weiter zu erfahren. In

der Flüchtlingsunterkunft selbst werde ein Hausverwalter und Sicherheitsdienst eingesetzt, antwortete Käsbeck auf entsprechende Fragen der Anwesenden. Aus Erfahrung mit ähnlichen Objekten kam er dann auf die künftigen Bewohner zu sprechen. Danach handelt es sich dabei um einen in seiner Zusammensetzung noch nicht bekannten Personenkreis, der über einen nicht vorhersehbaren Zeitraum in Mettenheim auf eine Entscheidung über gestellte Asylanträge warte. Bei Anerkennung des Flüchtlingsstatus könnten sich alle frei in Deutschland bewegen, was zu einem ständigen Wechsel bei der Belegung führen werde. Trotzdem, so betonte der Redner, sei der Kontakt der Flüchtlinge zu den Einheimischen sehr wichtig, da ihnen auf diese Weise das Einleben in die Gesellschaft erleichtert werde.

Erfreuliche Angebote in dieser Hinsicht gab es schon seitens der Sportvereine, so der Mitglieder des K.F.F., TuS-Fußballs und -Tischtennis, die ihre Bereitschaft bekräftigten, sich in die Freizeitgestaltung der Asylbewerber einzubringen. Mehrheitlich wurde darüber hinaus die Einrichtung einer einmal wöchentlich geöffneten Kleiderkammer für alle Bedürftigen der Gemeinde befürwortet. Dazu werde eine aktuelle Bedarfsliste für gut erhaltene Kleidung auf der gemeindeeigenen Homepage sowie in den Schaukästen und am Anschlagbrett im Dorfladen veröffentlicht. Die eigene Kleiderkammer erspare manche Fahrdienste, war sich der Helferkreis einig. Schließlich müsse das Eintreffen der Flüchtlinge abgewartet werden, um die Aktivitäten dann auf die

konkreten Anforderungen auszurichten.

Bürgermeister Stefan Schalk berichtete von Deutschkursen, die in Absprache mit der Volkshochschule zweimal pro Woche stattfinden, sowie von der Bereitschaft einer bereits in Mettenheim tätigen arabischsprachigen Lehrerin, die Neuankömmlinge in Deutsch zu unterrichten. Diskutiert wurde auch eine effektivere Hausaufgabenbetreuung für Flüchtlingskinder über das von der oberbayerischen Regierung geförderte Projekt „Offene Ganztagschule“ (OGS) sowie die Übernahme von Patenschaften in der Schule. Bis zum Eintreffen des Gros der Asylbewerber will der Helferkreis auf alle Fälle eine mehrsprachige Infobroschüre als Wegweiser für die nähere und weitere Umgebung von Mettenheim erarbeiten, wobei er auf Vorlagen aus anderen Gemeinden zurückgreift. Auch an den positiven Erfahrungen mit offenen Begegnungsformen im Landkreis wie beispielsweise dem „Café International“ möchte der Helferkreis anknüpfen.

Laut Bürgermeister beabsichtigt die Gemeinde eine allgemeine Informationsveranstaltung zu organisieren, sobald klar ist, welche Flüchtlinge in dem Fliegl-Gebäude untergebracht werden. Die Mitglieder des Helferkreises befürworten dieses Vorhaben, da eine ausreichende Information hilft, Vorurteile und Ängste unter den Einwohnern abzubauen. Bei einem „Tag der offenen Tür“ soll sich außerdem die Bevölkerung vor Inbetriebnahme der Flüchtlingsunterkunft ein Bild von der Unterbringung machen können. KCh

Hunde und Verantwortung

Der Hund ist der beste Freund des Menschen! Dagegen ist nichts einzuwenden, solange neben der Verantwortung für den Vierbeiner auch die Verantwortung den Mitmenschen gegenüber ernst genommen wird. Dazu zählt die Beseitigung von Hundekot auf Gehwegen, Banketten, Wiesen, Spielplätzen und in Parkanlagen. Leider sind in den letzten Wochen vermehrt Beschwerden in der Gemeindeverwaltung eingegangen,

dass die privaten Grünstreifen vor den Grundstücken als „Hunde-Klo“ benutzt werden.

Um Hundehaltern die Möglichkeit zu geben, dieser Pflicht auf hygienische Weise nachzukommen, hat die Gemeinde Mettenheim Hundestation aufgestellt. Die optimale Lösung für eine einfache und saubere Entsorgung. Bitte denken Sie beim nächsten „Gassi-Gehen“ daran.

Private Haftpflichtversicherung

Die Haftpflichtversicherung gilt als eine der wichtigsten Versicherungen des privaten Haushaltes. Dennoch haben etwa ein Drittel in Deutschland keine private Haftpflichtversicherung.

Viele Versicherungen bieten mittlerweile einen Versicherungsschutz an, welchen den Schaden von Nichtversicherten mit abdeckt. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Versicherungsgesellschaft.

► Einführung eines Bringsystems zur umfassenden Getrennterfassung von Bioabfällen ab 01.07.2016

In der Kreistagssitzung vom 30.10.2015 wurde die Einführung eines Bringsystems zur Getrennterfassung von Bioabfällen (Garten-, Küchen- und Nahrungsabfälle) ab 01.07.2016 beschlossen. Der Landkreis Mühldorf a. Inn kommt damit der seit dem 01.01.2015 geltenden Pflicht zur getrennten Erfassung von Bioabfällen gem. § 11 Abs. 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) nach. In Mettenheim wird sich die Bioabfallsammelstelle bei der Grüngutsammelstelle befinden.

Im Haushalt fallen neben kompostierbaren Bioabfällen, wie Obst- und Gemüsereste, auch gekochte und ungekochte Speisereste, Fleisch- und Wurstreste oder verdorbene Lebensmittel an, die nicht für die Eigenkompostierung geeignet sind. Richtig entsorgt werden diese energiereichen Bioabfälle durch die Abgabe an der Bioabfallsammelstelle. In einer modernen Vergärungsanlage entsteht aus dem Bioabfall Biogas, das zur Erzeugung von Strom bzw. Wärme genutzt wird. Nach dem Vergären wird aus dem verbleibenden Material ein hochwertiger Kompost hergestellt. Erst durch die getrennte Erfassung der Bioabfälle wird die vom Gesetzgeber geforderte hochwertige energetische und stoffliche Verwertung der Bioabfälle (Produktion von Biogas und Kompostherstellung) gewährleistet.

Die Eigenkompostierung im eigenen Garten für die pflanzlichen Bioabfälle bleibt weiter zulässig und ist die sinnvolle Ergänzung zur neuen Bioabfallsammlung.

Welche Abfälle gehören zur Bioabfallsammelstelle?

Aus der Küche zum Beispiel:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Gekochte und ungekochte Speisereste
- Verdorbene Lebensmittel
- Brot- und Gebäckreste
- Fleisch- und Wurstreste und Knochen
- Kaffeefilter und Teebeutel
- Eierschalen, Nussschalen und Obstkerne
- Käse-, Quark- und Joghurtreste

Aus dem Garten zum Beispiel:

- Fallobst

Nicht erlaubt sind zum Beispiel:

- Windeln
- Holzasche, Grillkohleasche
- Staubsaugerbeutel
- Behandeltes Holz

Die Anlieferung darf nur von privaten Haushalten in haushaltsüblichen Mengen erfolgen.

Um den Einstieg in das neue Sammelsystem zu erleichtern, sind gegen Vorlage des ausgefüllten Coupons (Verteilung der Information mit Coupon an alle Haushalte erfolgt rechtzeitig) kostenlose Startersets am Wertstoffhof ab April 2016 erhältlich. Ein Set besteht aus 1 Bioabfalleimer und 2 Rollen kompostierbarer Bioabfallbeutel. Auch Bioabfallbeutel können hier in der Gemeinde Mettenheim ab April 2016 kostenlos mitgenommen werden!

Die Startersets können auch beim Landratsamt Mühldorf a. Inn, Kommunale Abfallwirtschaft, Färberstr. 1 (Außenstelle) ab April 2016 abgeholt werden.

Bei Verwendung des Startersets, belüfteter Bioabfalleimer und kompostierbarer Bioabfallbeutel aus atmungsaktiver Biofolie für die hygienische Vorsammlung des Bioabfalls im Haushalt lässt sich der Bioabfall zum einen besser zwischenslagern und zum anderen ohne größere Geruchsbelästigung zur Sammelstelle transportieren. Es dürfen auch eigene Bioabfalleimer verwendet werden. Wichtig aber, keine Plastiktüten in den Sammelbehälter werfen, da diese nicht biologisch abbaubar sind. Bioabfälle müssen für eine Getrenntsammlung möglichst frei von Störstoffen, wie Plastiktüten, etc. entsorgt werden, da anderenfalls die Verwertung der Bioabfälle (Vergärung bzw. Kompostierung) nur noch eingeschränkt bis gar nicht (bei hohem Störstoffanteil) möglich ist.

Der eigene Bioabfalleimer darf auch mit Küchenpapier ausgelegt werden, denn auch Küchenpapier darf mit in den Bioabfallbehälter entsorgt werden. Darüber hinaus ist natürlich das lose einwerfen der Bioabfälle ohne Beutel etc. in den Bioabfallbehälter auf der Bioabfallsammelstelle ebenfalls möglich. Allerdings lassen die Standorte der Sammelstelle eine Reinigung der Bioabfalleimer vor Ort nicht zu.

Das Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt berät Sie gerne persönlich unter der Telefonnummer (08631) 699-613 rund um das Thema neue Bioabfallsammlung ab 01.07.2016. Per E-Mail erreichen Sie uns unter abfallwirtschaft@lra-mue.de. Auch im Internet unter www.lra-mue.de/abfallwirtschaft unter der Rubrik Abfallwirtschaft finden Sie viele weitere Informationen.

Kinderwelt St. Michael

► Martinsfeier

Die eindrucksvolle Legende um den heiligen Martin gestalteten Mettenheimer Kindergartenkinder am gleichnamigen Tag vor Eltern, Geschwistern und weiteren Angehörigen in der bis auf den letzten Platz besetzten Pfarrkirche St. Michael. Diakon Manfred Scharnagl forderte die Zuhörer auf, es ihrem Vorbild im Alltag nachzutun und zu teilen. Martinslieder singend, zog dann der ein langer, von einem im St. Martins-Gewand gekleideten Reiter angeführte Zug von Laternenträgern und ihren Begleitern um die Kirche und dann ins Gemeindezentrum, in dem schon ein großes Martinsfeuer entzündet worden war. Traditionell wurden dort die von fleißigen Eltern gebackenen Lebkuchengänse angeboten. KCh



Diakon Scharnagl mit Kindergartenkindern bei der Aufführung der Martinsgeschichte in der Mettenheimer Kirche. Foto: KCh

► 120 Schoko-Nikoläuse für die Kinderwelt

Der Elternbeirat der Kinderwelt St. Michael spendete auch dieses Jahr wieder 120 Schokoladen-nikoläuse für die Kinder der Tageseinrichtung. Frau Zecho, Frau Braun-Lazarus und Frau Börner überreichte diese im Namen des Elternbeirats. Die Kinder haben sich sehr über die Geschenke des Hl. Bischof Nikolaus gefreut. Herzlichen Dank!



► 25-jähriges Dienstjubiläum



Seit 25 Jahren ist Frau Roswitha Plattner in der Kinderwelt St.-Michael tätig. Zur Betreuung der Mettenheimer Kinder in der Kinderwelt St. Michael leistet Frau Plattner mit Einsatzfreude, Zuverlässigkeit und fachlicher Kompetenz einen großen Beitrag. Die Gemeinde Mettenheim bedankt sich bei Frau Plattner ganz herzlich für die langjährige Mitarbeit und die angenehme Zusammenarbeit.

► ERINNERUNG - Anmeldetag in der Kinderwelt St. Michael

Am Dienstag, den 2. Februar bieten wir einen Anmeldetag, zur Einschreibung neuer Kinder, für das Betreuungsjahr 2016/2017 an. Wir stehen Ihnen an diesem Tag von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr beratend zur Verfügung. Die Kinderwelt St. Michael bietet Betreuungsmöglichkeiten für Kinder von 6 Monaten bis zum

Schuleintritt und ist täglich von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Neugierig geworden? Besuchen Sie uns im Internet unter www.kindergarten-mettenheim.de oder nach telefonischer Vereinbarung.

Wir freuen uns schon!

► Der Mettenheimer Adventmarkt war ein riesen Erfolg für die Kinderwelt

Erstmals haben wir als Elternbeirat des Kindergartens einen eigenen Stand auf dem Mettenheimer Adventmarkt betrieben.



Angeboten wurden für alle großen und kleinen Schleckermäuler frische Zimtsterne.

Die süße Leckerei fand großen Anklang bei den zahlreichen Besuchern und war an allen drei Tagen restlos ausverkauft. Trotz des durchwachsenen Wetters haben wir es geschafft über 1.100 Zimtsterne zu verkaufen. Mit solch einem Erfolg haben wir nicht gerechnet! Wir danken euch herz-

lich, dass ihr so zahlreich nach dem festlichen Adventssingen unserer Kinder und an den anderen Tagen bei uns vorbeigeschaut und damit die



Kinderwelt unterstützt habt. Für alle, die in diesem Jahr keine Zimtsterne abbekommen haben - wir werden im nächsten Jahr bestimmt wieder Zimtsterne verkaufen! Der Erlös des Verkaufs kommt natürlich vollständig der Kinderwelt zu gute. Wir halten euch auf dem Laufenden wofür wir den Erlös verwenden werden.

Euer Elternbeirat



► Engagiert zugunsten der Kinder

Horst Gibis steht an der Spitze des vor einem Jahr gegründeten Fördervereins, „Kinderwelt St. Michael e.V.“, dessen 26 Mitglieder sich für die Anschaffung wesentlicher Dinge zugunsten des Kindergartens und -chores einsetzen. Mit viel Herzblut zog er Bilanz ihres Tuns im Kreis seiner ebenfalls ausnahmslos engagierten Vorstandsmitglieder im Gasthaus Kreuzer-Wirt, um finanzielle Mittel zu erwirtschaften und Spender zu gewinnen. Obwohl es im Verein gewiss noch mehr Mitglieder, Eltern und Förderer geben und der

Verein sein Anliegen noch besser gegenüber einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen könnte, war Gibis stolz auf einige Erfolge. Beispielsweise konnten jeweils drei CD-Spieler, Springtiere und Holzpferde für den Kindergarten finanziert werden. Darüber hinaus spendierte der Verein Ballongas und Getränke für das Frühlingfest, einen Bollerwagen und erst vor kurzem mit Hilfe der Sparda-Bank eine Nestschaukel für das Freigelände der Kinderkrippe (wir berichteten). Bereits vor der eigentlichen Vereinsgründung half ein engagierter Elternkreis zusammen mit

Sponsoren, damit ein sechssitziger Kinderwagen für die Krippe und eine Akustikanlage für den Kinderchor erworben werden konnte, ergänzte der Vereinsvorsitzende rückblickend.

Dank der Anstrengungen der Vorstandsmitglieder Doreen und Thomas Röttenbacher gelang es, drei größere Spenden zu bekommen, resümierte Horst Gibis weiter in seinem Rechenschaftsbericht. Er dankte der Gemeinde und der Sparda-Bank, den regionalen Firmen ESD und ODU sowie speziell dem ortsansässigen Entsorger Baumert und CW-phone-Geschäft für deren großzügige Unterstützung. „Ohne sie ginge es nicht“, sagte er und bezog seine Aussage auch auf die kleinen Spender. „Jede Hilfe ist willkommen!“, meinte er. Als nächstes werde die Finanzierung eines Spielturmes auf dem Freigelände des Kindergartens ins Auge gefasst. Das ganze Projekt hängt jedoch maßgeblich von den Entscheidungen des Gemeinderates im Januar 2016 ab, wenn dort über die dringend notwendige Schaffung neuer Kindergartenplätze entschieden wird. Bürgermeister Stefan Schalk zufolge geht es dabei entweder um eine Erweiterung des vorhandenen Gebäudes, einen Neubau oder Wald

kindergarten.

Der Förderverein ist für das kommende Jahr auf alle Fälle finanziell gut gerüstet, um die pädagogische Arbeit der Kinderbetreuungseinrichtung zu unterstützen. Das war der Darstellung des auch als Kassier fungierenden Horst Gibis zu entnehmen, dem die gewählten Kassenprüfer Erika Steiglechner und Johann Löffelmann eine korrekte Kassenführung bestätigten. In der Folge konnte er und der Vorstand von seiner Verantwortung entlastet werden.

Im Weiteren berieten die Vereinsmitglieder über die Bildung zweckgebundener Rücklagen für den Spielturm, die Information der Sponsoren über die Verwendung der Spendenmittel, die Gestaltung der öffentlichkeitswirksamen Webseite (www.kigachor.de), die Anschaffung eines Laptops und das engere Zusammenwirken mit dem Elternbeirat des Kindergartens beim Frühlingstfest. Abschließend dankte Horst Gibis noch Werner Kirmeier, der sich besonders um den Internetauftritt des Fördervereins verdient machte, und den beiden neu gewonnenen Kassenprüfern für deren Bereitschaft. KCh

► Containerkrippe nun adé

Letzte Hand legten die Schönberger Fußbodenleger um Georg Mooser an, die mithalfen, die Wasserschäden in der Kinderkrippe vom August 2015 endgültig zu beheben. In der „Kinderwelt St. Michael“ verlegten sie in den Aufenthaltsräumen der Krippenkinder neues Linoleum und befestigten es mit lösungsmittelfreiem Kleber und Sockelleisten. So können die Jüngsten dort bald ohne Probleme wieder krabbeln, spielen und laufen. Das war seit September dieses Jahres nicht mehr möglich, denn von da an mussten die Kleinkinder und ihre Betreuerinnen mit der Notlösung „Containerkrippe“ vorlieb nehmen. Umso mehr freuen sich jetzt alle darauf, dass die Räumlichkeiten bis zum 23. Dezember 2015 wieder bezugsfertig sind.

Das ist auch aus dem Grund sehr erfreulich, weil die Aufträge an die verschiedenen Gewerke zur Wiederherstellung der Gruppenräume erst in der Novembersitzung des Gemeinderates vergeben worden waren. Aber die Arbeiten gingen flott voran. So versahen die Maler die vom Wasser gezeichneten Wände im Keller und Erdgeschoß mit einem frischen Anstrich. Die Fliesenleger reparierten den Eingangsbereich der Kinderkrippe und schlossen die Löcher im Fußboden, über die die Trocknungsanlagen den Räumen das Wasser entzogen. Die Trockenbauer erneuerten die Akustikdecke im Besprechungsraum. Dieser

Tage folgten den Fußbodenlegern die Gebäude-reiniger bevor die Bauhofmitarbeiter mit den Kindergärtnerinnen das zum Teil eingelagerte Mobiliar wieder einräumen. Dabei erhalten sie Unterstützung durch Schreinermeister Michael Mooshuber, der beim Aufbau der Küchenzeile, der Wickelkommoden und Hängeschränke tatkräftig hilft. Einige notwendige Neuanschaffungen werden zwar erst geliefert, das wird die insgesamt 20 Krippenkinder in ihrem wieder hergerichteten, ursprünglichen Domizil jedoch kaum stören. Auch die im Keller noch ausstehenden Fußbodenlegetarbeiten werden den Betrieb der Betreuungseinrichtung nicht beeinträchtigen.

Die wichtigste Mitteilung im Zusammenhang mit der Krippensanierung war für Bürgermeister Stefan Schalk wie Kindergartenleiterin Daniela Laseille die, dass die Ergebnisse der Lüthygienemessung keinen Anlass für eine weitere Sperrung der Räume boten. Die Laboruntersuchungen hatten ergeben, dass nirgends Schimmel vorhanden ist, was die Grundvoraussetzung für den dortigen Aufenthalt von Kleinkindern mit viel Bodenkontakt bildet. Nach vier Monaten kann die Kinderkrippe nun endlich ihre Pforten im Kindergartenanbau wieder öffnen. Dieser Zeitraum hätte sich nach Angaben des Bürgermeisters nicht verkürzen lassen, da auch die in den Wänden verbauten Ziegel eine gewisse Trocknungsphase durchlaufen mussten.



Noch verwaist schauten vergangene Woche die von einem Wasserschaden betroffenen Aufenthaltsräume der Mettenheimer Kinderkrippe aus, in denen die Fußbodenleger um Georg Mooser Hand anlegten. Zum 23. Dezember 2015 waren die Räumlichkeiten wieder bezugsfertig. Foto: KCh

► Containerkrippe Abbau

Kurzzeitig gesperrt werden musste in Mettenheim ein Abschnitt der Vilsstraße an der Tagesstätte Kinderwelt St. Michael, da die Container, die nach dem Wasserschaden seit September 2015 von den Krippenkindern und dem Personal als Übergangsdmizil genutzt wurden (wir berichteten), planmäßig abtransportiert wurden. Nun kann der Betrieb in den ursprünglichen, inzwischen sanierten Räumen der Kinderkrippe wieder aufgenommen werden. Foto: KCh



► Kinderkrippe wieder möbliert

Kurz vor Weihnachten wirkte Schreinermeister Michael Mooshuber (rechts) zusammen mit den Mitarbeitern des Bauhofes in der Mettenheimer Kinderkrippe der „Kinderwelt St. Michael“, um die infolge eines Wasserschadens nicht mehr nutzbaren Räumlichkeiten wieder herzurichten. Nachdem die Aufenthaltsräume getrocknet sind und Handwerker zwischenzeitlich die betroffenen Fußböden, Decken und Wände reparierten, ging es nun um die Inneneinrichtung. Das noch brauchbare Mobiliar, was sicherheitshalber ausgelagert worden war, musste aufgestellt sowie eingepasst werden. Alles wird bestens darauf vorbereitet, dass Krippen Kinder und ihre Betreuerinnen aus den Containern in die ursprünglichen Räume wieder einziehen können. Foto: KCh



► Kindergartenpräsenz – Beratungsservice für Eltern

Jeden 2. Donnerstag von 7:30 – 8:30/9:00 Uhr steht Frau Kleemann interessierten Eltern für alle Fragen zur Kindererziehung sowie für Familien- und Elternthemen als Beraterin in der Kinderwelt St. Michael in Mettenheim zur Verfügung.

- Es ist keine Anmeldung nötig
- Die Gespräche sind vertraulich
- Die Beratung ist kostenlos.

Die nächsten Beratungstermine sind:

Do 04.02.2016, Do 18.02.2016, Do 03.03.2016, Do 17.03.2016

Frau Kleemann ist Diplom Sozialpädagogin im Amt für Jugend und Familie Mühldorf a. Inn.

Kontakt zu anderen Zeiten:

Tel: 08631 699-563

Fax: 08631 699-15563

Mail: monika.kleemann@ira-mue.de



► CW-Phone spendet

Über 1000 Euro Zuschuss für einen neuen Spielturn für den Kindergarten konnten sich Horst Gibis (Fördervereinsvorsitzender Kinderwelt St. Michael) und Mettenheims Bürgermeister Stefan Schalk freuen. Brian Costa und Uwe Weisser, die beiden Geschäftsführer der CW-Phone GmbH, übergaben aus der Aktion „Mobilfunk mit Herz“ einen entsprechenden Spendenscheck. Hinter dieser Aktion steckt die Idee, 24 karitative Einrichtungen finanziell zu unterstützen und so – gerade zur Weihnachtszeit – Freude zu schenken. Dazu wurden Institutionen vorgeschlagen, aus denen 24 ausgewählt wurden. Die Kinderwelt St. Michael ist eine dieser 24 Institutionen. Die 1000 Euro kommen gerade zur rechten Zeit, um den für kommendes Jahr geplanten neuen Spielturn,

der über 12000 Euro kostet, mitzufinanzieren.



Unser Foto zeigt die Übergabe (v.l.): Brian Costa (Geschäftsführer CW-Phone), Bürgermeister Stefan Schalk, Uwe Weisser (Geschäftsführer CW-Phone) und Horst Gibis (Fördervereinsvorsitzender). (vw)

► Sparda-Bank spendete neue Nestschaukel

Gleich einmal ausprobiert wurde die neu angeschaffte Nestschaukel auf dem Freigelände der Kinderkrippe in der Mettenheimer Kinderwelt St. Michael bereits während des Fototermins, an dem die glücklichen Empfänger des Schecks der Mühldorfer Sparda-Bank über 1500 Euro und der Geschäftsstellenleiter des Geldinstitutes Thomas Pawelka (rechts) teilnahmen. Außer den Kindern freuten sich der Vorsitzende des Kindergarten-Fördervereins Horst Gibis (links) und die Leiterin der Betreuungseinrichtung über das gut angelegte Geld, wissen sie doch um den Bewegungsdrang der Krippenkinder, den diese künftig auf der Schaukel noch besser ausleben können. Foto: KCh



► Gebühren der Kinderwelt

Zum 01.06.2015 wurden die Gebühren der Kinderwelt geändert. Die Gebühren für die Nachmittagsbetreuung haben sich halbiert.

Nachmittagsbetreuung im Kindergarten:

Buchungszeit	Beitrag 1. Kind	Beitrag 2. Kind (Geschwisterkind)	Beitrag 3. Kind (Geschwisterkind)	Spielergeld
3 - 4 Std.	33,00 €	22,80 €	22,80 €	4,00 €
4 - 5 Std.	37,00 €	25,60 €	25,60 €	4,00 €

Nachmittagsbetreuung in der Kinderkrippe

Buchungszeit	Beitrag 1. Kind	Beitrag 2. Kind (Geschwisterkind)	Beitrag 3. Kind (Geschwisterkind)	Spielergeld
2 - 3 Std.	42,50 €	21,00 €	21,00 €	4,00 €
4 - 5 Std.	62,50 €	43,75 €	43,75 €	4,00 €

Grundschule Mettenheim

► Verkehrstraining in der Grundschule Mettenheim

Aufgepasst mit Adacus hieß es am 8. Dezember für die Kinder der Klassen 1 und 1/2. Dieses ADAC Verkehrssicherheitsprogramm richtet sich speziell an Vorschulkinder und Erstklässler. In dem etwa einstündigen Unterricht lernen die kleinen Verkehrsteilnehmer spielerisch wichtige Verhaltensregeln: Wie verhalte ich mich an der Ampel? Worauf muss ich am Zebrastreifen achten? Kinder werden mit dem Verkehrsablauf an Fußgängerampeln und – Überwegen vertraut gemacht. Das Programm bestand aus einem Erzählteil, in dem die Kinder von ihren Erlebnissen im Straßenverkehr berichteten, einem einprägsamen Lied, einer Bildergeschichte und einem großen Praxisteil, bei dem die jungen Verkehrsteilnehmer abwechselnd in die Rolle eines Fußgängers und eines Fahrzeuglenkers schlüpften, um somit unterschiedliche Perspektiven durchzuspielen. Das richtige Verhalten wurde mehrfach geübt und verinnerlicht. Besonders wichtig war

dabei der Blickkontakt zwischen Fußgänger und Autofahrer.

Damit der Spaß nicht zu kurz kam, wurden die Kinder durch das Programm geführt von „Adacus“. So hieß die wissbegierige Handpuppe, von der alle sehr begeistert waren.



► Plätzchenverkauf des Elternbeirates der Grundschule Mettenheim am Adventmarkt

Wir bedanken uns bei unserem Elternbeirat unter Vorsitz von Frau Schmidt und der engagierten Elternschaft der Grundschule Mettenheim. Die Eltern haben in der Vorweihnachtszeit für den Adventbasar ein umfangreiches Sortiment an Plätzchen gebacken und den Verkauf der Backwaren am Adventsmarkt übernommen. Der Verkaufserlös kommt den Kindern der Grundschule zu Gute.



► Schulsanierung

Bürgermeister Schalk informierte sich regelmäßig bei Rundgängen durch die Mettenheimer Grundschule über die Fortschritte bei der Sanierung des ältesten Gebäudeteils. So erhielten die Klassenräume einen neuen Anstrich, nachdem die neue Heizung, Lüftungsrohre und Medienträger installiert wurden. Im ehemaligen Lernmittelraum entstand die neue Schaltzentrale für alle Medien im Haus. Über Kabeltrassen wird damit jeder Winkel der Schule entsprechend versorgt. Bis Weihnachten 2015 wurde der dritte Bauabschnitt des größten Investitionsobjektes der Gemeinde im Zeitraum von 2013 bis 2018 realisiert, für den rund 570 000 Euro ausgegeben wurden.



► Tatkräftige Helfer beim Einzug

Morgensport der besonderen Art trieben am vergangenen Montag vor Weihnachten die Schüler der dritten Klasse unter Leitung der Rektorin Margitta Witte, die Hefter, Bücher und viele andere Unterrichtsmaterialien vom ersten Stock in ihren ursprünglichen, inzwischen renovierten Klassenraum im Erdgeschoss trugen. Dabei wurden sie von den Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde unterstützt, die vor allem die schwereren Möbelstücke transportierten. Im Zuge des dritten Bauabschnittes einer auf fünf Jahre angelegten grundlegenden Sanierung des Schulgebäudes hatten zuvor Handwerker die Heizungs-, Lüftungs- und Elektrotechnik im ältesten Teil der Grundschule auf Vordermann gebracht. Äußerlich sichtbar für Lehrer wie Schüler sind ein extra gelegter Medienkanal und die dicken Rohre zur Be- und Entlüftung in dem frisch gestrichenen Klassenzimmer. Foto: KCh



Treppauf und treppab ging es für die Schüler der dritten Klasse der Grundschule Mettenheim, die in der Woche vor Weihnachten ihren sanierten Klassenraum wieder einräumen konnten und dazu das Unterrichtsmaterial vom ersten Stock ins Erdgeschoß transportierten. Foto: KCh

Die Schuleinschreibung findet in der Grundschule Mettenheim in diesem Jahr am Montag, den 04. April 2016 statt.

Bücherei St. Michael

Das Büchereiteam bedankt sich ganz herzlich bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung, ebenso bei der Pfarrei für ihre Mithilfe.

Dankeschön auch Allen, die uns durch ihre Arbeit (Einbinden von Büchern, Bücher reinigen) sowie mit Geld- und Buchspenden unterstützen.

Wir freuen uns, dass wir den Kindern und Jugendlichen die Buchausleihe kostenlos ermöglichen können. Erwachsene ab 18 Jahre haben einen Jahresbeitrag in Höhe von nur **7€** zu bezahlen.

Zum Jahreswechsel möchten wir aber auch über einige Ergebnisse der Jahresstatistik unserer Bücherei informieren.

Wir haben einen Medienbestand von **3419 Bücher** und können **6173 Entleihungen** vorweisen. 148 mal war die Bücherei geöffnet (Schulklassen, Sonntags - und Donnerstagsausleihe).

208 neue Bücher wurden eingestellt, 50 Bücher aussortiert.

Wir haben **242 aktive Benutzer** (das sind Kunden, die mindestens 1x im Jahr ein Buch ausgeliehen haben). Ca. **2430 Besucher** haben im letzten Jahr die Bücherei betreten, ob sie ausgeliehen haben oder nicht.

Wir freuen uns auch im Jahr 2016 auf alle Besucher und neue Büchereikunden!

Unsere Öffnungszeiten:

Sonntag nach dem Gottesdienst: ca. 10.45 - 11.30 Uhr. Donnerstag: 16.00 - 17.00 Uhr, Schulklassen nach Vereinbarung.

Ein gutes und friedvolles Neues Jahr wünschen:
Resi Huber, Annemarie Zoller, Sonja Thalhammer und Nadine Schober

(Bericht: Resi Huber, Foto M. Huber)



Mittagsbetreuung in Mettenheim



Im Schuljahr 2014/15 wurde erstmalig die verlängerte Mittagsbetreuung mit verbindlicher Hausaufgabenbetreuung angeboten. Nach Unterrichtsschluss kommen die Kinder zu uns in die Betreuung. Ein Teil fährt danach mit den entsprechenden Bussen nach Hause. Für die, die länger bei uns bleiben, bieten wir ein warmes Mittagessen an. Anschließend geht es ans Hausaufgaben machen, wobei die Kinder von uns betreut und

unterstützt werden. Ist die Hausaufgabenzeit beendet, dürfen die Kinder frei spielen oder eines unserer Spielangebote nutzen. Aktuell haben wir 3 Gruppen (bis 12:45 Uhr bzw. 14:00 Uhr, bis 15:30 Uhr und bis 17:00 Uhr), 14 Kinder nutzen das warme Essensangebot. Unser Betreuungs-Team besteht seit dem Schuljahr 2015/16 aus vier Mitarbeiterinnen.



Unser Mittagbetreuungs-Team



v. l. Frau Pintilii Mona, Straubinger Eva, Stellmach Andrea, Killips-Aumann Karen

Pfarrei St. Michael

► Segen in Mettenheimer Häuser gebracht

Über 30 Sternsinger in Gewändern der Heiligen Drei Könige sandte die Mettenheimer Pfarrgemeinde während der diesjährigen Aktion des Kindermissionswerkes aus, um den Segen für das neue Jahr in die Häuser der Gemeinde zu tragen und Spenden für benachteiligte Kinder in aller Welt einzusammeln. Die Einwohner - wie hier auf der Gewerbestraße in der Siedlung - öffneten ihre Türen wie Herzen und nicht zuletzt den Geldbeutel, um insgesamt 2574 Euro für den guten Zweck zu spenden. Foto: KCh



Einer guten Tradition folgend, laden die Gemeinde Mettenheim und die Pfarrgemeinde
St. Michael Mettenheim ein zur

Seniorenehrung

am Sonntag, den 13.03.2016 um 13:30 Uhr
im Gasthaus Kreuzer-Wirt

Es erwartet Sie ein buntes Programm und einige Lieder wollen wir auch singen.

Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und einer Brotzeit bestens
gesorgt.

Auf einen schönen unterhaltsamen Nachmittag mit Ihnen freuen sich

Manfred Scharnagl

Stefan Schalk

Andrea Schober

Diakon

1. Bürgermeister

PGR-Vorsitzende

Pfarrei St. Rupert

► Ehrendes Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt / Gumattenkirchen

Das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt anlässlich des Volkstrauertages begann für die Einwohner dieses Mettenheimer Ortsteils mit einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche St. Rupert. Daran nahmen auch führende Vertreter der Gemeinde und Mitglieder örtlicher Vereine mit ihren Fahnenabordnungen teil. In seiner Predigt erteilte Pfarrer Franz Eisenmann allen kriegserischen Konflikten und dem Terror zur Lösung aktueller Probleme der Menschheit eine

Absage. Stattdessen rief er die Gläubigen dazu auf, ihre Hoffnung auf Gott zu setzen. Mitten in einem Schneeschauer betete der Geistliche dann am Kriegerdenkmal für einen weltumspannenden Frieden und allgemeine Gerechtigkeit. Bürgermeister Stefan Schalk forderte in seiner Ansprache auf, alles daran zu setzen, dass sich vergangenes Unrecht nicht wiederholt. Er legte zur Bekräftigung dessen feierlich einen Kranz nieder. Seinem Beispiel folgte der Vorsitzende

der Krieger- und Soldatenkameradschaft Christian Schmid mit einem Blumengebilde und seinem aktuellen Appell, den derzeit vor Kriegen Geflüchteten auf alle erdenkliche Weise zu helfen. Daraufhin senkten die Vereinsvertreter ihre Fahnen, die Mettenheimer Bläser stimmten das bekannte Lied vom guten Kameraden an und drei Böllerschüsse fielen. Danach spielten die Musiker die Nationalhymne, womit die Gedenkfeier einen würdigen Abschluss fand.
Foto: KCh



Bürgermeister Stefan Schalk bei seiner Ansprache.
Foto: KCh

► Sternsinger sammelten 1440 Euro

Beim Gottesdienst in der Filialkirche St. Rupert in Gumattenkirchen wurden drei Gruppen von Sternsängern in diesem Ortsteil Mettenheims ausgesandt, um die dortigen Einwohner in Gestalt der Heiligen Drei Könige mit Gesang, Vortrag und Musik um Spenden für Kinder in Not zu bitten und ihnen den kirchlichen Segen für das neue Jahr zu erteilen. Die Gumattenkirchener zeigten sich großzügig und spendeten insgesamt 1440 Euro zugunsten der diesjährigen Sternsinger-Aktion.
Foto: KCh



Sternsinger vor der Kirche St. Rupert

Oldtimer Bulldogfreunde Gumattenkirchen



Bei der Weihnachtsfeier der Oldtimer Bulldogfreunde Gumattenkirchen wurde Konrad Klugbauer die Ehrenurkunde für 10 Jahre Vereinszugehörigkeit des 1. Vorsitzenden, Herrn Jakob Wimmer, überreicht.

Katalanische Fußball Freunde Mettenheim

► 178 Stunden für den „guten Zweck“

Auch im vergangenen Jahr 2015 wurde bei den Katalanischen Fußball Freunden eine Vielzahl an sozialen Aktionen und Projekten umgesetzt. Dabei investierten 22 Vereinsmitglieder bei 15 Aktionen und Projekten insgesamt 178 Stunden Freizeit für den guten Zweck.

Das sogenannte SET (Soziale Engagement Team) des Vereins, bestehend aus den Vereinsfunktionären und allen anderen interessierten Mitgliedern war dabei das ganze Jahr über auf unterschiedlichste Art und Weise im Einsatz.

An der Stelle eine kleine Auflistung der Aktionen:

- Diverse Verkaufsaktionen für soziale Einrichtungen

- Besuch beim Franziskushaus Au am Inn
- Besuch des Seniorenzentrum Sonnen-
garten
- Teilnahme an Benefizspielen und Veran-
staltungen
- Unterstützung im Rahmen des Mettenhei-
mer Helferkreises
- Mithilfe beim Don-Bosco-Adventmark-
stand
- Etc.

Bei einem Großteil der Aktionen wurden die K.F.F. Mettenheim vom SB Warenhaus Globus tatkräftig unterstützt. Die enge partnerschaftliche Kooperation hat mittlerweile schon seit 5 Jahren Bestand und für 2016 sind bereits neue gemein-
same Projekte geplant.

► Ehrung des 1. Bowling-Vereinsmeisters

Letztes Jahr startete man bei den K.F.F. Mettenheim mit einer Hobby-Bowlinggruppe um den Mit-
gliedern neben dem Fußball eine weitere kleine sportliche Freizeitgestaltung anbieten zu können. 4 Bowlingabende, 36 Teilnehmer und insgesamt 9913 geworfene Pins später stand der 1. Bowling-Vereinsmeister der Vereinsgeschichte fest. Mit insgesamt 1033 geworfenen Pins sicherte sich der Alex Kern diesen Titel und den dazugehörigen Wanderpokal.

Die Übergabe des Wanderpokals und Ehrung als Vereinsmeister fand anschließend im Rahmen der Weihnachtsfeier statt und wurde vom Bowlinggruppenleiter Andreas Volkmann und 2. Vorstand Philipp Wagner vorgenommen.

Für 2016 sind bereits vier neue Termine für gesellige Abende im Atlantis Bowling organisiert.

In diesem Sinne freuen sich die K.F.F. Mettenheim auch im Jahr 2016 unter dem Slogan „Mit Leidenschaft gegen Leiden“ zu unterstützen wo Hilfe benötigt wird.



Wer Interesse – auch als Nichtmitglied – an einen solchen Bowlingabend hat darf sich jederzeit beim zuständigen Themengruppenleiter Andreas Volkmann (andreas.volkmann@kff-mettenheim.de) melden.



Frauenkreis St. Michael

► Advent feiern und spenden

Bereits traditionell verbindet der Mettenheimer Frauenkreis „St. Michael“ seine Weihnachtsfeier mit einer Spendenübergabe an soziale Organisationen. So auch im Jahr 2015, als sich kürzlich rund 70 Mitglieder im großen Saal des Kreuzerwirts versammelten, um ein adventlich gestaltetes Programm zu erleben und gleichzeitig 750 Euro zugunsten des landkreisweit agierenden Vereins „Frauen helfen Frauen“ zu spenden. Die Vorsitzende des Frauenkreises Angelika Schmidt sprach den Mitgliedern an diesem Abend aus dem Herzen, als sie es ein „gutes Gefühl“ nannte, wenn sie über dem eigenen Wohlbefinden das Schicksal leidgeprüfter Menschen nicht vergäßen und gern spendeten. Dr. Eva Loserth, die stellvertretende Vorsitzende des in Waldkraiburg ansässigen Vereins „Frauen helfen Frauen“, bedankte sich herzlich für die 750 Euro im Namen der etwa 80 Mitglieder, die

sich für die durch körperliche und sexuelle Gewalt bedrohten Frauen einsetzen. Nach ihrer Darstellung brauchen die Opfer vor allem professionelle Hilfe und Anleitung, um aus der Gewaltspirale heraus zu finden und aktiv handeln zu können. Erschwerend käme hinzu, dass von den Schicksalen auch die Familien und fast immer Kinder betroffen seien, erklärte Loserth. Das Geld der Mettenheimer Frauen werde dringend gebraucht, um die eigene Geschäftsstelle und die hauptamtlich tätige Sozialpädagogin zu finanzieren, welche berate, die Frauen zu Polizei und Behörden begleite und Präventionsmaßnahmen in Schulen leite.

Mit Liedern, Weisen und Texten stimmte an diesem Abend die Mettenheimer Stubenmusik, der Frauensingkreis und die Vorstandsdamen das Publikum auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein, womit sie den perfekten Rahmen für den mit viel Humor

gespickten Auftritt des Diakons Manfred Scharnagl in Gestalt des Nikolaus' schufen. Er bedankte sich mit Worten und kleinen Geschenken bei besonders aktiven Frauen des Vereins. Zunächst tat er das bei Resi Huber, die beide Musikensemble leitete. Danach zollte er Anni Sinseder seinen Respekt für die mit viel Herzblut organisierten Seniorennachmittage, wobei er zugleich die Unterstützung durch die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats Andrea Schöber, durch Hanni Hildenbrand und Traudi Pitz würdigte. Einen Sonderapplaus erhielt schließlich die Zweite Bürgermeisterin Elfi Prucker für ihre 30 Jahre währende Leitung des Frauenturnens. Auch Vorstandsmitglieder wie Karin Golombek, Burgi Wagner, Ludwiga Mayer, Frieda Lechner, Elke Tauber und Alexandra Mühldorfer wurden für ihre außerordentlichen Anstrengungen geehrt, durch die erst die tollen Vereinsausflüge, die Kinderkleiderbasare, der Stand auf dem Adventmarkt, die wertvollen Beiträge zum Kappenabend sowie Ferienprogramm möglich wurden. Darüber hinaus fand Marianne Heilmayers Wirken als ältestes Vorstandsmitglied Anerkennung, die über Jahre hinweg die Vereinschronik führte, nun aber dieses Amt in die Hände einer Nachfolgerin legen möchte. Die Aufforderung „Macht weiter so!“ traf auf alle Geehrten zu, jedoch ganz besonders auf Angelika Schmidt, die die Zweite Vorsitzende des Frauen-

kreises Karin Golombek für ihr unermüdliches Engagement lobte. Für alle augenscheinlich wurde das beispielsweise auf der Adventfeier, für die sie allein über 70 Windlichter für die Tischdekoration mit Seiten aus dem ehemaligen „Gotteslob“ verziert hatte.



Die diesjährige Spende des Mettenheimer Frauenkreises „St. Michael“ über 750 € überreichte die Vorsitzende Angelika Schmidt (links) gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin Karin Golombek (rechts) an den Verein „Frauen helfen Frauen“, für den Dr. Eva Loserth gekommen war. Foto: KCh

► Ausflug des Frauenkreises

Der diesjährige „Winterausflug“ führte die Mitglieder des Frauenkreises zunächst nach Pilsting in Niederbayern zur Essigfabrik Kriegl. Vom Inhaber des Familienbetriebes, Peter Kriegl, erfuhren die Teilnehmer viel Interessantes über die Firma und die Essigherstellung.

1950 begann Ludwig Kriegl als gelernter Konditor mit seiner Ehefrau Anna, und den 12 Kindern mit der eigenen Essigproduktion. Damals waren noch 240 Essighersteller Mitglied im Deutschen Essigverband; heute gibt es nur noch ca. 24 Mitgliedsbetriebe. 1976 übergaben die Firmengründer die Essigbrauerei ihrem Sohn Peter. Aber der Senior lässt es sich nicht nehmen, immer noch in der Firma präsent zu sein, wie auch bei unserer Betriebsbesichtigung, die er mit lustigen Anekdoten bereicherte.

Die Verbindung der Familie Kriegl zum Essig-Krug, der im Firmenlogo erscheint, liegt auch schon im Namen (Kriegl = bayerisch gesprochen Griagl = kleiner Krug). Den typischen Geschmack des

Kriegl-Essigs prägen unter anderem die alten Familienrezepturen, die ausgewählten Rohstoffe, die traditionelle Kellertechnik und die Reifung in Lärchenholzfässern. Heute werden über 60 Essigspezialitäten in verschiedensten Varianten hergestellt (z.B. Balsamessig-Varianten aus verschiedenen reinen Fruchtweinen oder eine nach Balsamico-Art gewonnene Bier-Essig Spezialität). Auch Bio-Essige werden aus sorgfältig ausgesuchten Rohstoffen des ökologischen Anbaus hergestellt. 1990 war die Firma Kriegl die erste Essigbrauerei in Deutschland, die außer aus Apfelwein auch Essige aus Rohstoffen des ökologisch kontrollierten Anbaus herstellte. Seitdem wird die Öko-Essigherstellung regelmäßig durch anerkannte Kontrollstellen überprüft und zertifiziert. Kriegl-Essig wird nicht nur in der niederbayerischen Region sondern in ganz Europa und darüber hinaus (wie z. B. USA, Japan, Thailand) von Kennern geschätzt. Die regionalen Verkaufsstellen erstrecken sich zur Zeit hauptsächlich auf den ostbayerischen Raum (bei uns z. B.

EDEKA Ampfing). Zum Schluss konnte man bei einer Verkostung mit Wurst- und Nudelsalat und mit Brot diverse Essigspezialitäten probieren und alle offenen Fragen wurden fachgerecht beantwortet. Mit der Möglichkeit eines kleinen Einkaufs im haus-eigenen Laden endete die Besichtigung. Anschließend ging der Ausflug weiter zu Kuchlbauer's Turmweihnacht nach Abensberg. Dort gab es zunächst noch eine lustige Fahrt mit der Bockerlbahn durch Abensberg bis zur Turmweihnacht. Am Fuße des festlich beleuchteten Hundertwasserturms sorgten zahlreiche Fieranten, traditionelles Kunsthandwerk und allerlei Spezialitäten beim stimmungsvollen Weihnachtsmarkt für unvergessliche Stunden im "märchenhaften Abensberg". (Bericht Karin Golombek)



► Kinderkleiderbasar des Frauenkreises

Einen **Basar für Kinderbekleidung** veranstaltet der Frauenkreis St. Michael am

Samstag, den 27. Februar 2016

im Kulturhof.

Angenommen werden modische und gut erhaltene Bekleidung für Frühjahr und Sommer bis Größe 176, Baby- und Kinderausstattung, Spielwaren und Bücher, Kinderwagen, Kinderfahrzeuge und Autositze.

Schuhe und Puzzles werden für den Verkauf nicht angenommen.

Verkaufslisten werden ab Freitag, den 19. Februar bei Burgi Wagner, Ahornring 2, Tel. 161125 und Elke Tauber, Lechstr. 1, Tel. 164698 ausgegeben.

Annahme:

Freitag, 26. Februar 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Verkauf:

Samstag, 27. Februar 9:00 Uhr bis 11.00 Uhr

► Frauenkreis bittet um Palmkätzchen

Auch in diesem Jahr bietet der Frauenkreis St. Michael traditionsgemäß am Palmsonntag selbstgebundene Palmbuschen zum Verkauf an. Zu diesem Zweck bitten die Frauen wieder um die Spende von Palmkätzchen, Buchs und Grünzeug.

Das geschnittene Material kann bei Frieda Lechner in Lochheim, Tel. 2328 abgegeben werden. Gebunden wird am Mittwoch, den 16. März ab 13 Uhr am Gemeindezentrum. Dazu sind viele freiwillige Helferinnen herzlich willkommen.

**Das Rathaus ist für den Parteiverkehr
am Faschingsdienstag, den 9. Februar 2016
geschlossen.**

In dringenden Fällen erreichen sie den
Ersten Bürgermeister Stefan Schalk
unter Tel.: 0176 20606110

Kulturfreunde Mettenheim

► „Advent is a Leuchtn“ – Eine gefühlvolle Einstimmung auf den Advent boten Volksmusik und Geschichten von Bert Lindauer im Kulturhof

Auf große Resonanz stieß das Adventskonzert mit alpenländischen Klängen regionaler Volksmusikgruppen und humorvollen Texten von Bert Lindauer am 11. Dezember im Kulturhof. Kannte man die beliebten Sänger- und Musikantentreffen mit und um den Kulturpreis-gekrönten Wasserburger Autor und Sprecher Bert Lindauer bei uns bisher vor allem von den Sommerkonzerten in Kirchisen, so erwies es sich vonseiten des Veranstalters (Kulturfreunde Mettenheim) als eine schöne Idee, dieses volkstümliche Gesamtpaket auch zur Adventszeit im Kulturhof zu offerieren. Das Publikum nahm das Angebot freudig an und genoss zwei stimmungsvolle Stunden mit einem ebenso kurzweiligen wie berührenden Programm.

Mit einem „Festlichen Marsch“ eröffneten die vier Bläser der Mühlberg Musi das Konzert, gefolgt von einem flotten Ländler des Saitenvierers und besinnlichen Grußworten von Bert Lindauer, die das folgende, etwas ruhiger gehaltene Wechselspiel von Musik und amüsanten Geschichten einleiteten.

Vom „letzten Blaadl“ sangen anfangs die zwei Entsellner Dirndl und boten dank ihrer glockenreinen Stimmen und der Gitarrenbegleitung von Thomas Aigner auch mit den nachfolgenden Liedern, unter anderem „Is finster draußt“ oder „Advent is a Leuchtn“ einen wahren Hörgenuss. Weiter ging es mit den sanften Harfenklängen von Theresa Sabold, die die Zuschauer zunächst mit einem „Deutschen Tanz“ von Tobi Reiser quasi in das Ambiente des Salzburger Adventsingens entführte, während sie im weiteren Verlauf noch einen „Walzer“ von Bochsa sowie „Ländler“ und „Liedweisen“ von Hans Auer zu Gehör brachte. Mit „Kimmt daher de Winterszeit“ von Wastl Fandler startete der Fischer-Dreigesang, unterstützt vom Zitherspiel Lenz Rosenbergers, fröhlich in

den Abend und bereicherte die Stimmung auch im Anschluss mit bestem Volksliedgut: „Habts ihr net den Engel gsehn“ oder „Es mag net finster werd’n“ ließen das Publikum genauso aufhorchen wie die heiteren Anekdoten von Bert Lindauer. Die G'schicht vom „Lebkuchen“ etwa, „der im Kaffee eingebrockt gewiss besser schmeckt als im Streusalz-Wasser“ oder die von den erschöpften Musikanten, die in der angeblichen „staden Zeit“ – von Musikern liebevoll „Zeit der „Bethlehem-Ralley“ genannt – ganz ohne „Komet“, dafür aber mit „Navi“ und oft bloß für ein ergreifendes „Vergelt's Gott“ von einer Adventsfeier zur nächsten hetzen müssen.

Ländler, Halbwalzer und Weisen des Saitenvierers und der Mühlberg Musi schufen eine ideale Ergänzung zu Gesang und Wort und so waren es auch klare Bläserklänge, die den bunten Reigen beendeten. „Weihnachten ist nicht nur eine heitere, sondern auch eine höchst poetische und philosophische Zeit“, resümierte Bert Lindauer und beschloss mit guten Wünschen für das neue Jahr einen stimmigen Abend, der von den Besuchern mit viel Beifall belohnt wurde (Auszug aus dem Bericht des Mühldorfer Anzeigers von Martina Lamprecht, Imm).



Neuer Termin für „Gospel-Train In Concert“

Für den aus Termingründen abgesagten Januar-Auftritt des „Gospel-Train Gars“ (wir berichteten) konnte ein Ersatztermin gefunden werden. Das Konzert mit diesem mitreißenden Gospelchor findet nun am Samstag, 23. April 2016, um 20 Uhr statt.

Der Kartenvorverkauf läuft bereits. Die Karten (nummerierte Plätze) für diese Veranstaltung zum neuen Preis von 16 EUR sind bei Radio Schwarze in Mettenheim, Tel. 08631 7184 oder an der Abendkasse, eine Stunde vor Beginn erhältlich.

► Die nächsten Veranstaltungen im Kulturhof Mettenheim

KUNST & KULTUR IM FRÜHLING Kunsthandwerksmarkt

Samstag, 20. Februar, 14 bis 19 Uhr

Sonntag, 21. Februar, 11 bis 17 Uhr

Wer den Winter beizeiten hinter sich lassen möchte, kann am Wochenende unter dem Motto "Kunst & Kultur im Frühling" regelrecht aufblühen. Bereits zum sechsten Mal überraschen zahlreiche Künstler mit handgemachten Kunst-Raritäten und österlichen Blumenarrangements.

Für das leibliche Wohl sorgt am Nachmittag (Sonntag ab 13 Uhr) das Kulturcafé mit kalten Getränken, Kaffee, Kuchen und pikanten Snacks. Genießen Sie die kulturelle Vielfalt auch von musikalischer Seite her und freuen Sie sich auf folgende Events:

Frühlingskonzert mit "ZitherRausch"

Samstag, 20. Februar, um 19.30 Uhr

Mit den fetzigen Damen von "ZitherRausch" erwartet die Zuschauer eine ebenso temperamentvolle wie gefühlvolle, musikalische Reise durch

die Welt. Rosalyn Sabo (Zither/Gesang), Kathrin Aigner (Kontrabass/Ukulele), Anna Hundschell (Zither), Margit Malka (Zither) und Ramona Lamnek (Gitarre) bieten ein faszinierendes und erhebbendes Klangerlebnis, das seinesgleichen sucht und garantiert begeistert. – Nomen est omen, denn die fünf preisgekrönten Künstlerinnen betören alles und jeden, der ihnen „zwischen die Saiten gerät“. Karten gibt es bei Radio Schwarze in Mettenheim, Tel. 08631 7184 oder an der Abendkasse, eine Stunde vor Beginn.

Helga Brenninger LIVE

Sonntag, 21. Februar, ab 14 Uhr

Für einen schwungvollen Sonntagnachmittag sorgt Helga Brenninger zusammen mit ihrer Band im großen Saal. Präsentiert werden feinste Popsongs gepaart mit tiefgründigen und anspruchsvollen bayrischen Texten. Die in Dorfen lebende Künstlerin zeigt sich vielseitig und fesselt ihre Zuhörer mit einem emotionsgeladenen Mix aus Pop, Blues und Ballade. Der Eintritt ist frei.

Großes Preisschafkopfen – KULTUR

Sonntag, 6. März, 14 Uhr

Zur bayerischen Kultur gehört ein zünftiger Schafkopf. Die Kulturfreunde Mettenheim veranstalten deshalb im großen Saal des Kulturhofs ein Preisschafkopfen für die Gemeindebürger, aber auch für Schafkopffreunde aus der näheren oder weiteren Umgebung. Anfänger und Wiedereinsteiger sind ebenfalls herzlich willkommen.

Der Einsatz beträgt 8 EUR. Es locken attraktive Geld- und Sachpreise:

1. Preis 100 EUR, 2. Preis 75 EUR, 3. Preis 50 EUR.

Gespielt werden 2 x 40 Spiele mit Platzwechsel.

Ab 13.15 Uhr findet die Anmeldung zum Turnier statt. Außerdem kann man sich mit Getränken und einem kleinen Imbiss stärken. Für Rückfragen steht Spielleiter Alfons Bruckmaier unter Tel. 08631 13823 gerne zur Verfügung.





Auf geht's zum

Preisschafkopfen

der Kulturfreunde Mettenheim

Sonntag, 6. März 2016 14.00 Uhr

im Saal des Kulturhofes Mettenheim

Anmeldung und Bewirtung ab 13.15 Uhr

1. Preis 100 € 2. Preis 75 € 3. Preis 50€

und viele weitere schöne Sachpreise

Einsatz 8 €

Hierzu sind alle Schafkopffreunde aus Mettenheim und Umgebung
herzlich eingeladen

Spielleiter: Alfons Bruckmaier Tel. 08631/13823

Mettenheimer Bläser

► Mett'nblösn und Neujahrsempfang 2016

Auch im letzten Jahr erwarteten die MBL die Kirchenbesucher nach der Christmette in St. Michael und luden mit ihren traditionellen Weihnachtsmelodien zum Verweilen ein.

Ebenso gut gelang unter der Leitung von Detlev Jakob auch die musikalische Umrahmung des alljährlichen Neujahrsempfangs der Gemeinde und gehörte für die Bläser damit zum ersten Höhepunkt des neuen Jahres 2016.

► Die nächsten Projekte der Mettenheimer Bläser

Nach dem etwas ruhiger ausklingenden Jubiläumsjahr 2015 wollen es die MBL im neuen Jahr 2016 wieder so richtig „krachen“ lassen. Geplant ist die Teilnahme an gesellschaftlichen Festivitäten wie Maibaumaufstellen oder dem Hallenfest

der Feuerwehr, aber auch an kirchlichen Ereignissen wie z.B. Fronleichnam. Außerdem bereitet sich das Orchester wieder auf ein eigenes Jahreskonzert, am 7. und 8. Mai im Kulturhof Mettenheim vor. (Texte: Martina Lamprecht)

► Musikunterricht

Unser neuer Dirigent, Herr Detlev Jakob, bietet für Tenorhorn, Posaune und Tuba Musikunterricht an. Sie können sich unter Tel.Nr. 0171 8116533 direkt bei ihm anmelden.

Altschützen Mettenheim

► Christbaumversteigerung am 12.12.2015

Die Altschützen Mettenheim möchten sich nochmal bei der Bevölkerung für die großzügigen Geld- und Sachspenden bedanken sowie auch bei den Bürgern, die bei der Versteigerung so gut

mitgesteigert haben. Unser besonderer Dank gilt Mike Mooshuber, der die Versteigerung kurzweilig und unterhaltsam durchführte.

► Weihnachtsfeier am 19.12.2015

Die diesjährige Weihnachtsfeier im Restaurant des Kreuzer-Wirt wurde begleitet von der vereinseigenen Band mit Claudia, Veronika und Helmut Hohenberger sowie Katharina Sollinger. Neben den Weihnachtsgeschichten, vorgetragen von Veronika Sinnhuber und Claudia Hohenberger, wurde von einigen Jungschützen noch ein Sketch rund um den „Katarrh“ aufgeführt.

Im Rahmen der weihnachtlichen Feier wurde nachträglich Maria Hechfellner für 40-jährige Vereinstreue geehrt. Nach dem gemeinsamen Essen fand die Proklamation der diesjährigen Schützenkönige statt.

Neuer Schützenkönig wurde mit einem sensationellen 2,8 Teiler Andreas Albrecht vor Anton Müller mit einem 12 Teiler und Marianne Müller mit einem 13,4 Teiler.

Katharina Sollinger wurde mit einem 40,8 Teiler neue Jugendschützenkönigin vor Veronika Hohenberger (43,4 Teiler) und Fabian Schalk (53,1 Teiler).



v.L. Veronika Hohenberger, Katharina Sollinger, Fabian Schalk



v.L. Marianne Müller, Andreas Albrecht, Anton Müller

Auerhahnschützen Gumattenkirchen

► Jahreshauptversammlung Auerhahnschützen Gumattenkirchen

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Sportschützen Auerhahn war der Gastraum des Wirtshauses Erich Spirkel mit Mitgliedern aller Altersgruppen gut gefüllt, die die Interessen der insgesamt 108 Angehörigen des Vereins wahrnahmen. Die Erste Schützenmeisterin Anette Koller freute sich mit allen gemeinsam über vier Neuzugänge, denn Sabine und Christian Schmid, Margit Schmid und Brigitte Tschager gehören seit kurzem dazu. Im Weiteren erinnerte die Rednerin an das 60-jährige Bestehen des Vereins 2015 und überreichte die vom Ehrenschiitzenmeister Blasius Fromberger gestiftete Jubiläumsscheibe mit Namensgravur an den Gewinner Georg Lohr jun. Rückblickend auf das zu vergangene Schützenjahr erwähnte sie ein neu angeschafftes Luftgewehr und die obligatorische Schießstandprüfung.

Alle wesentlichen Ereignisse im zurückliegenden Zeitraum ließ traditionsgemäß Schriftführerin

Friedlinde Lohr in der Versammlung Revue passieren, so die unter großer Beteiligung ausgetragene 11. Ortsmeisterschaft der Vereine mit dem Sieg der Minis II (Friedlinde Lohr, Hermann Strasser, Markus Kirchisner und Alexandra Spirkel). Des Weiteren führte sie die Schießergebnisse der Vereinsmeisterschaften zu Saisonende 2014/15 an, bei denen Marion Kirchisner den Titel im Luftgewehrschießen errang, gefolgt von Martin Kirchisner und Anette Koller. Im Pistolenschießen war Martin Strasser vor Georg Lohr und Josef Stöckl erfolgreich. Jugendvereinsmeister mit sechs Wertungen wurde im Luftgewehrschießen Friedlinde Lohr vor Miriam Sabold und Markus Kirchisner, während Markus Kirchisner als Jugendvereinsmeister im Pistolenschießen seine Konkurrentinnen Friedlinde Lohr auf Platz 2 und Miriam Sabold auf Platz 3 verwies. Der Jubiläums- und Siedlungswanderpokal ging laut Re-

chenschaftsbericht an Anette Koller. Den Vereinswanderpokal erhielt Theresa Sommerstorfer, den Jugendwanderpokal Markus Kirchisner und das K.o.-Schießen gewann Anette Koller. In der neuen Schießsaison nahm der Verein am Gaudamenschießen in Stetten teil, bei dem sich nach Friedlinde Lohrs Worten vornehmlich junge Schützinnen bewährten.

Außer bei Schießwettbewerben vertraten die Mitglieder den Verein auch beim Mühldorfer Schützen- und Trachtenumzug. Darüber hinaus veranstalteten sie eine Christbaumversteigerung, die in bewährter Weise Georg Mitterberger vornahm und wodurch Geld in die Vereinskasse kam. Schatzmeisterin Marion Kirchisner äußerte sich zufrieden über die finanzielle Gesamtsituation des Vereins. Kassenprüferin Nicole Hilger bescheinigte ihr sorgfältige Arbeit, woraufhin der Vorstand von seiner Verantwortung entlastet wurde.

Nach zwei Jahren standen dann Neuwahlen auf der Tagesordnung, die Gemeinderat Richard Obermaier routiniert abwickelte. Die anwesenden Mitglieder bestätigten den gesamten bisherigen Vorstand. Auch an der Besetzung der Ämter änderte sich nichts: Anette Koller bleibt Erste Schützenmeisterin, Erich Spirkel Zweiter Schützenmeister, Marion Kirchisner 1. Schatzmeisterin, Friedlinde Lohr 1. Schriftführerin, Konrad Kirchisner 2. Schatzmeister, Georg Lohr 2. Schriftführer, Nicole Hilger Kassenprüferin und Hermann Strasser Jugendwart.

Georg Mitterberger bedankte sich in seiner Eigenschaft als Erster Vorstand der örtlichen Feuerwehr für die tatkräftige Unterstützung des Schützenvereins beim 40. Jubiläum der Jugendfeuerwehr. Insbesondere lobte er Familie Koller in Thal, die einen Lasergewehrschießstand auf der Löschwassersuchwanderstrecke betreute. Zum Schluss richtete Anette Koller den Blick der Vereinsmitglieder auf künftige Vorhaben wie das anschließende 9. Königsschießen, die bevorstehenden Schützenbälle, den Schützen- und Trachtenzug in Mühldorf und die Fahnenweihe bei der Schützengesellschaft Walkersaich. KCh



Josef Stöckl gewann den Titel beim 9. Königsschießen der Gumattenkirchner Auerhahnschützen im Anschluss an die diesjährige Jahreshauptversammlung. Ihm folgte auf den Plätzen seine Ehefrau Claudia (Wurstkönigin) und Marion Kirchisner (Brezekönigin).

TuS Mettenheim e.V. – Abteilung Tennis

► Knapper Sieg des Titelverteidigers

Die Tischtennisabteilung des TuS Mettenheim richtete wieder ihre jährliche Einzelvereinsmeisterschaft in der Mehrzweckhalle aus. Die Turnierleitung um Abteilungsleiter Florian Gaspar und Wilfried Fladerer konnte sich über die stattliche Anzahl von 16 Teilnehmern freuen.

Mettenheim - Die Einteilung in vier Vorrunden Gruppen führte zu vielen spannenden und hart umkämpften Spielen. In der Finalrunde der vier Gruppensieger setzte sich Favorit und Vorjahressieger Florian Gaspar denkbar knapp durch - letztendlich entschied nur die bessere Satzdiffferenz. Den Wanderpokal kann er bereits zum vierten Mal in Folge sein Eigen nennen. Vizevereinsmeister wurde Wolfgang Scheuer vor Peter Drschka.

In der Damenwertung krönte sich Chiara Höhler zur Vereinsmeisterin 2015 und verwies dabei Kerstin Fottner und Marina Zehethofer auf die Plätze zwei und drei.

Im Anschluss fand im Sportheim die Abteilungsversammlung und gleichzeitige Nachbesprechung der Hinrunde 2015/2016 statt. Die fünf Mannschaften im Spielbetrieb, davon eine Jungenmannschaft, konnten zufrieden auf die zurückliegende Halbrunde blicken. Die erste Herrenmannschaft holte sich in der 2. Kreisliga den Herbstmeistertitel, die zweite Herrenmannschaft steht in der 3. Kreisliga punktgleich mit dem Tabellenersten TSV Ampfing II auf Platz 2. Ziel bei beiden Mannschaften ist der Aufstieg in die nächsthöhere Klasse.

Die dritte Mannschaft steht in der 4. Kreisliga auf einem soliden 4. Platz. Die neugegründete 4. Mannschaft belegte in derselben Liga den 6. Rang. Besonders erfreulich war die positive Jugendentwicklung. Hier kann in der 2. Kreisliga auf Platz 1 überwintert werden. Aufgrund der sehr

positiven Trainingsbeteiligung und einiger Neuzugänge blickte die Abteilungsleitung zuversichtlich auf die nähere Zukunft.

Neue Vereinsmeister freuen sich über ihren Erfolg.



Die Abteilung stellt sich vor:

Die Gründung der Tischtennisabteilung des TuS Mettenheim jährt sich 2016 bereits zum 45. Mal. Die Abteilung hat in dieser Zeit Höhen und Tiefen durchschritten, aber der schnellsten Rückschlagsportart der Welt mit dem kleinen weißen Ball an der grünen oder blauen Platte wurde immer mit Freude nachgegangen. Aktuell hat die Abteilung ca. 50 Mitglieder, davon 25 Erwachsene und 15 Kinder und Jugendliche, die in vier Herren- und einer Jungenmannschaft in den verschiedenen Kreisligen aktiv an Punktspielen teilnehmen. Interessierte - egal ob Hobbyspieler oder Aktiver - sind jederzeit zu den Trainingszeiten am Dienstag und Donnerstag ab 19:00 Uhr (Jugendtraining dienstags ab 18:00 Uhr) willkommen. Das Training findet in der Mehrzweckhalle bei der Grundschule statt. Fragen rund um die Abteilung werden aber auch gern von Abteilungsleiter Florian Gaspar unter 08631/3519395 oder florian.gaspar@tus-mettenheim.de beantwortet.

► Vorankündigung:

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des TuS Mettenheim e.V. findet am Samstag, 16.04.2016, ab 19:00 Uhr im Sportheim statt. Die Tagesordnung kann ab Mitte März unter

www.tus-mettenheim.de abgerufen werden. Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen.

KSK Gumattenkirchen

► Termininformation

Am 05. Februar findet für die Mitglieder der KSK Gumattenkirchen das alljährliche Wanderpokal-Schießen bei „11 und 1“ in Neumarkt St. Veit

statt. Treffpunkt ist das Schützenhaus von „11 und 1“, Beginn ist um 19:00 Uhr.

KSK Mettenheim

Den beachtlichen Spendenbetrag von rund 2300 Euro zugunsten des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge, der weltweit Kriegsgräber deutscher Soldaten pflegt und erschließt, brachten die zehn Sammler der Mettenheimer Soldatenkameradschaft bei der Haussammlung 2015 zusammen. Stolz übergab Sammlungsleiter Robert Müller (rechts) kürzlich persönlich die Spendensumme an Jörg Raab, den Geschäftsführer des Bezirksverbandes Oberbayerns im Münchner Büro des Volksbundes, der sich bei den emsigen Sammlern und großzügigen Spendern herzlich bedankte. KCh



LG Mettenheim

► Jahreshauptversammlung des LG Mettenheim

Der Lauf- und Gymnastiktreff Mettenheim hält seine Mitgliederversammlung am Freitag, **19. Februar 2016**, um 19.30 Uhr beim Kreuzer-Wirt in Mettenheim ab.

Neben den Berichten des 1. Vorstandes, der Abteilungsleiter und des Kassiers sowie dem Kas-

senprüfungsbericht mit Entlastung der Vorstandschaft steht auch eine Ehrung der erfolgreichsten Sportler auf der Tagesordnung.

Wünsche und Anträge sind bis spätestens 12. Februar 2016 bei der Vorstandschaft des LG Mettenheim einzureichen.

► Kinder und Jugendprogramm im LG Mettenheim

Die Kinder und Jugendlichen des LG Mettenheims, angefangen beim Training für die ganz Kleinen, über „Fit for Kids“, bis hin zu den Mountainbike Kids, sind auch in der kalten Jahreszeit sportlich aktiv.

Die Ein- bis Dreijährigen treffen sich zusammen mit Ihrer erwachsenen Begleitung immer am Donnerstag von 16:00 bis 17:00 Uhr in der Mettenheimer Turnhalle zum gemeinsamen Eltern-Kind-Turnen.

Im Anschluss daran findet am Donnerstag das Turnen für Kinder von vier bis sechs Jahren statt. In diesem Programm werden die Kinder von drei Erwachsenen betreut und verbringen die Stunde von 17.00 bis 18.00 Uhr ohne elterliche Begleitung in der Turnhalle.

Für die Schüler ab der 1. Klasse gibt es am Montag von 16:30 bis 17:30 Uhr in der Mettenheimer Turnhalle im Rahmen von „Fit for Kids“ ein abwechslungsreiches Programm. In dieser Stunde

gibt es verschiedene Ballsportarten und –spiele, es werde Staffelläufe gemacht und auch verschiedene Geräte stehen auf dem Programm. In der Gruppe „Fit for Kids“ sind jederzeit neue Kinder herzlich willkommen, die auch gerne mal zum „Schnuppern“ vorbei kommen können.

Die Radabteilung bietet für die aktiven Kinder und Jugendlichen während den Wintermonaten ein Fitnessprogramm in der Mettenheimer Turnhalle an. Die Kinder bis 10 Jahre treffen sich immer am Mittwoch von 16:00 bis 17:00 Uhr und die Älteren kommen im Anschluss von 17:00 bis 19:00 Uhr. Die Programme der Kindersportgruppen in der Halle sind ohne Wettkampfcharakter. Der Spaß an der Bewegung und an der Fitness steht im Vordergrund.

Weitere Informationen zu den einzelnen Kindersportgruppen und zu deren Ansprechpartner findet man auf der Homepage des LG Mettenheim unter <http://www.lgmettenheim.de>.

► 29. Vereinsmeisterschaft im 10 km Straßenlauf 2015 des LG Mettenheim

Obwohl sich die Mehrheit bei dem diesjährigen Läuferfest für Waldkraiburg als Austragungsort entschieden hatte, musste aufgrund der Absage des Veranstalters ein neuer Austragungsort festgelegt werden. Wir haben uns hier kurzfristig für den zweitplatzierten „Alzauenlauf in Trostberg“ entschieden. Wie die Teilnahme von 56 Aktiven zeigt, war dies eine gute Wahl. Für Mitte November fand die nunmehr 29. Austragung der Vereinsmeisterschaft des LG Mettenheim anlässlich des 29. Trostberger Alzauenlaufes über die 10 km Distanz bei bester herbstlicher Witterung statt. Durch die guten äußeren Rahmenbedingungen war also alles für einen perfekten Ablauf des Wettkampfes angerichtet.

Pünktlich um 14:00 Uhr war es dann soweit. Die Startklappe fiel und ein Feld von 376 Läuferinnen und Läufern verließ nach den anfangs zu laufenden eineinhalb Bahnrouden das Sportgelände in Richtung Alzauen. Nach 5 km werden mittels einer Brückenquerung die Seiten gewechselt und

es geht schnurstracks entlang der Alz wieder in Richtung Stadion. Dort angekommen feuerten die zahlreichen Zuschauer im Stadionrund die meist nicht mehr so frischen Wettkämpferinnen und Wettkämpfer durch aufmunternden Applaus und diverser Zurufe an, so dass diese auf den letzten 300 Bahnmeter nochmals das Letzte aus sich rausholten. Dies haben auch all unsere Teilnehmer an der Vereinsmeisterschaft des LG Mettenheim beherzigt, so dass neben der Meisterschaftsplatzierung auch einige Trepperplätze und vereinzelt sogar Siegerplätze bei der Gesamtwertung errungen werden konnten. Die weibliche Abteilung hat sich hier besonders erfolgreich hervorgetan. Den übrigen Teilnehmern mussten dabei anhand der Roten Dominanz Erinnerungen an die Fußballbundesliga mit dem „FC Bayern“ gekommen sein.

Katrin hat sich erst am Starttag durch eine Nachmeldung die Startberechtigung geholt. Sie konnte

bei den Damen dann ihrer gewohnten Favoritenrolle, trotz einem vor einer Woche absolvierten Marathon, gerecht werden und sich mit einer Zeit von 39:17 min. klar vor der zweitplatzierten Irmi Schönhuber mit 41:50 min. und der Drittplatzierten Stefanie Stadler mit 42:15 min. absetzen. Im Gesamtklassement erreichte sie damit den 3. Platz und in ihrer AK

W30 den 2. Platz. Damit ist sie zum 7. Male Vereinsmeisterin über die 10 km Distanz geworden. Bei den Herren ging es in der Spitzengruppe etwas enger zu. Letztlich setzte sich nach einem energischen Finish Stefan Heigl mit einer Zeit von 37:01 min. vor Tobias Koch mit einer Zeit von 38:14 min. und Robert Kiermeier mit einer Zeit von 39:13 min. durch. Dies bedeutete für ihn zugleich den 1. Vereinsmeistertitel. Leider war der Vorjahresvereinsmeister Florian Warkus nicht am Start, so dass es nicht zu einem Zweikampf zwischen Stefan und Florian kommen konnte. Vielleicht findet das Duell dann 2016 beim Jubiläum zur 30. Vereinsmeisterschaft statt. Stefan konnte

mit seiner Zeit den 17. Gesamtplatz belegen und verfehlte um nur 3 Sekunden das Treppel bei seiner AK M30 und landete hier auf den 4. Platz. Die Altersklassenmeister 2015 sind:

Hauptfeld weiblich Anna Wagner 46:53, männlich Matthias Werner 48:24; W30 Dr. Katrin Esefeld 39:17, M30 Stefan Heigl 37:01; W35 Kerstin Troch 44:16, M35 Tobias Koch 38:14; W40 Irmi Schönhuber 41:50, M40 Andreas Schönhuber 45:21; W45 Sabine Huber 44:01, M45 Erwin Mayerhofer 39:27; W50 Manuela Tischler 44:24, M50 Steffen Scholz 41:29; W55 Christine Binder 47:39, M55 Nelu Lazea 45:38; W60 Gudrun Brandl 1:01:17, M60 Heinrich Lanzl 46:13; M65 Karl Burckbauer 52:37 und M70 Peter Deuß 1:08:21

Zu guter letzt möchten wir Aktiven uns bei den mitgereisten Schlachtenbummlern für die geleistete Unterstützung und für die zahlreich gemachten Fotos bedanken.

Bericht von Michael Dickinger, LG Mettenheim

Obst- und Gartenbauverein Mettenheim

► Jahreshauptversammlung

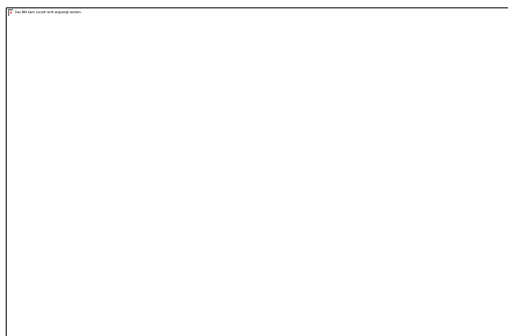
Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Obst- und Gartenbauvereins Mettenheim findet am

Freitag, den 18. März 2016
um 20:00 Uhr
im Gasthaus Kreuzer-Wirt statt.

Neben dem Rechenschaftsbericht der Vorstandschaft steht ein Jahresrückblick mit Bildern auf dem Programm.

Die Vorstandschaft des Gartenbauvereins lädt alle Mitglieder und Interessierte sehr herzlich zur Versammlung ein und freut sich auf eine rege Teilnahme (Bericht Irmi Sterr).

► Baumschneidekurs



Einen Baumschneidekurs bietet auch dieses Jahr der Obst- und Gartenbauverein Mettenheim an.

Die Kursleitung übernimmt Herr Alfons Bruckmeier.

Treffpunkt ist am Samstag, den

13. Februar 2016,

um 09:00 Uhr am Rathaus.

Interessierte Gartler melden sich bitte bei Frau Lazarus, Tel.: 0 86 31 / 47 38

Jahreshauptversammlung der Volksbühne Mettenheim

Am Dreikönigstag trafen sich traditionell die Vereinsmitglieder der Volksbühne Mettenheim zur Jahreshauptversammlung beim Kreuzer. Vorstand Getraud Schwarze gab einen Rückblick auf das erfolgreiche Theaterjahr 2015 mit der Aufführung des historischen Volksstücks "Die Kurfürstin"

Höhepunkt war der prominente Premierengast Lisa Fitz, die Enkelin des Autors Hans Fitz.

Die Volksbühne möchte sich noch einmal für den zahlreichen Besuch der meist ausverkauften Vorstellungen bedanken. Nach den Berichten der Spielleitung, Jugendtheaterleitern, Bühnenwart und des Schriftführers folgte der Kassenbericht und die Entlastung des Vorstandes. Der offizielle Teil der Hauptversammlung endete nach dem Grußwort unseres Bürgermeisters Stefan Schalk.



Die Jugendgruppe der Volksbühne Mettenheim probt jetzt schon für ihr neues Stück „Gespensterpark“ und freut sich auf zahlreichen Besuch am Samstag 16.04.16 und Sonntag 17.04.16 um 16:00 Uhr im Kulturhof Mettenheim.

Ehrenamt wird ausgezeichnet

Bayern ist ohne seine Ehrenamtlichen nicht denkbar. 3,8 Millionen Menschen bringen sich bei uns in Bayern in unterschiedlichster Form und in den verschiedensten Bereichen ehrenamtlich für unsere Gemeinschaft ein.

Deshalb verleiht das Bayerische Sozialministerium im Jahr 2016 erstmalig den „Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt“.

Unter folgender E-Mail-Adresse können Sie sich informieren und bewerben: www.innovationehrenamt.bayern.de

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen informiert

Seit mehreren Jahren bietet die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Gesundheitsamtes Mühldorf a. Inn Infovorträge „Rund um Recht und Geld“ bei Schwangerschaft und Geburt eines Kindes an.

Schwangerschaft und Geburt eines Kindes stellen ein großartiges Ereignis im Leben der werdenden Eltern dar – aber auch einen großen Einschnitt, der viele Fragen aufwirft. Bei den Vorträgen werden Informationen gegeben und einen Überblick über Begrifflichkeiten, gesetzliche Leistungen, Anlaufstellen, ... rund um die Geburt eines Kindes.

Ein Themenschwerpunkt ist dabei das Elterngeld (Voraussetzung, Antragstellung,) und die Elternzeit.

Die Vorträge sind kostenfrei und finden monatlich statt.

Nächster Termin Donnerstag, 21. April, 19:30 Uhr Kreiskrankenhaus Mühldorf a. Inn. Anmeldung zu den Vorträgen bitte unter Tel.: 08631 699-522, Mail: schwanger@ira-mue.de.

Es werden auch persönliche, vertraute und kostenfreie Beratungsgespräche angeboten.

Don Bosco Jugendwerk

► Mettenheimer Senioren zu Gast

Der Seniorennachmittag am 08.12.2015 fand diesmal im Don Bosco Jugendwerk statt. Brigitte Mitterer und ihre Jugendlichen bewirteten die Mettenheimer Senioren ganz herzlich mit Stollen, Plätzchen, Punsch und Glühwein.

Die Pfarrhofmusikantinnen begleiteten das Programm mit stimmungsvoller Hausmusik.

Alfons Hausberger, in der Rolle des Nikolaus, trug in gekonnten Versen die Ereignisse des vergangenen Jahres vor. Da die Mettenheimer Senioren aber alle brav waren, fand der Nikolaus nur lobende Worte.

Herr Diakon Manfred Scharnagl gab einen Ausblick auf das kommende Jahr und verteilte das

Programm für die kommenden Seniorennachmittage.

Herr Bürgermeister Stefan Schalk überbrachte die besten Wünsche der Gemeinde und ermunterte die Senioren keine Scheu vor den in Mettenheim wohnenden Flüchtlingen zu haben.

Wie immer verging die Zeit viel zu rasch. Zum Abschied erhielt jeder Teilnehmer noch ein kleines Präsent aus dem Don Bosco Laden.



Mamatreff für junge Schwangere und junge Mütter

Seit Mai letzten Jahres bietet die Kirchliche Sozialarbeit (KASA) Waldkraiburg und die Schwangerschaftsberatungsstelle Donum Vitae in Bayern e.V. – eine Gruppe für junge werdende Mütter bzw. junge Mütter mit einem Säugling an. Es sollen hier vor allem sehr junge sowie minderjährige Frauen angesprochen werden, da sich diese in herkömmlichen Still- und Mutter-Kind-Gruppen meist nicht wohl und zu wenig verstanden fühlen. Entsprechend den besonderen Bedürfnissen wird das früh abverlangte Erwachsen-Werden und die damit verbundene Übernahme von Verantwortung für ein neues Leben.

Gleichzeitig soll der Kontakt der jungen Mütter untereinander stärken und Ihnen bei Ihren Fragen, z. B. Ernährung, Schlaf, Bindung, zur Seite stehen.

Die Treffen finden alle 14 Tage am Donnerstag in den Räumen der evangelischen Kirche Waldkraiburg, Haus am Ölberg, Karlsbader Str. 8 von 13:30 – 15:00 Uhr statt.

Gruppenleitung Frau Monika Miedl, Tel.: 08631 13055, m.miedl@donum-vitae-bayern.de und Frau Roswitha Graf-Bauer, Tel.: 0151 14910924, roswitha.graf-bauer@diakonietraunstein.de

Mikrozensus 2016 im Januar gestartet

Auch im Jahr 2016 wird in Bayern wie im gesamten Bundegebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie

in diesem Jahr auch zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Weitere Informationen oder Rückfragen können Sie unter www.statistik.bayern.de erhalten.

VHS aktuell!

Bei der VHS im Gemeindezentrum stehen demnächst u. a. folgende Angebote auf dem Programm:

„Hochzeitstänze“: Ab **Samstag, 13. Februar**, werden an vier Abenden (20:30 bis 21:30 Uhr) typische "Hochzeitstänze" (* Wiener und langsame Walzer * Polka * Foxtrott * Discofox) einstudiert. Anmeldungen sind paarweise erforderlich!

„Autogenes Training“: Mit einfachen Entspannungsübungen kann man sehr schnell in einen ausgeglichenen Zustand kommen. In der Konzentration auf Ruhe und Entspannung erreicht man, sich aus krankmachendem Stress, z. B. gedanklich nicht mehr abschalten zu können, zu lösen. Wie das funktioniert, vermittelt Sabine Huber ab **Mittwoch, 17. Februar**, an acht Abenden (20:30 bis 21:30 Uhr).

„Progressive Muskelentspannung für Kinder“: Die progressive Muskelentspannung oder Muskelrelaxation unterstützt unruhige und gestresste Kinder dabei, den Körper zu entspannen. Sie lernen, auf eigene Bedürfnisse zu achten und selbst zu erkennen, wann die Anspannung zu groß wird. Durch das Training erhalten die Kinder ein gutes Rüstzeug, rechtzeitig für Entspannung zu sorgen und Spannungen gezielt abzubauen oder gar nicht erst entstehen zu lassen. Ab **Freitag, 19. Februar**, bietet die VHS einen Kurs für Sechs- bis Neunjährige (16 bis 17 Uhr) und einen für Zehn- bis Vierzehnjährige (17:10 bis 18:10 Uhr) an, beide unter der Leitung der Erzieherin und Entspannungspädagogin Manuela Greimel.

„Für einen gesunden Rücken“: Die DORN-Methode ist eine Form der manuellen Therapie, mit deren Hilfe der Therapeut die Fehlstellungen der Wirbel und Gelenke auf sanfte Art und Weise korrigiert. Die Fehlstellungen können nicht nur Beschwerden am Bewegungsapparat auslösen, sondern auch innere Organe und die Psyche beeinflussen. Die Methode beinhaltet auch ein effektives Selbsthilfe-Programm, welches geeignet ist, seine Beschwerden selber im "Griff" zu haben. Der naturheilkundlich tätige Arzt Erwin Lüddecke erklärt in einem Seminar am Samstag, 12. März,

von 9:30 bis 17 Uhr die theoretischen Grundlagen dieser Methode, die immer mehr begeisterte Anhänger findet, und demonstriert die praktische Durchführung.

„Piloxing“: Bei dem neuen Trendsport wechseln klassische Ausdauer Elemente aus dem Boxen mit Pilates-Phasen, die der Kräftigung und dem Muskelaufbau der mittleren Körperregionen dienen. Das Intervalltraining trägt zur Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems bei, fördert die Beweglichkeit, Flexibilität und Ausdauer, formt und strafft den Körper. Ein neuer Kurs unter Leitung von Anita Ledig beginnt am Dienstag, 5. April (11 Abende; 20:40 bis 21:40 Uhr).

TIPPS!

In Zusammenarbeit mit renommierten Instituten bieten wir folgende Weiterbildungslehrgänge an:

- Ernährungsberater/in: Info am Mittwoch, 10. Februar; Beginn am Samstag, 12. März
- Heilpraktiker/in: Info am Mittwoch, 24. Februar; Beginn an Freitag, 15. April
- Geprüfte/r Fachhauswirtschafter/in: Beginn am Freitag, 15. April

Für Fragen und Anmeldungen zu allen Angeboten steht die vhs-Geschäftsstelle in der Schlörstraße 1 in Mühldorf montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 18.00 Uhr, mittwochs und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Verfügung; Telefon: 08631 99030, email: info@vhs-muehldorf.de. 24 Stunden ist die VHS im Internet erreichbar unter www.vhs-muehldorf.de.

Das Rathaus ist für den Parteiverkehr
**am Faschingsdienstag, den 9. Februar
2016**

geschlossen.

In dringenden Fällen erreichen sie den
Ersten Bürgermeister Stefan Schalk
unter Tel.: 0176 20606110

Adventsmusik für guten Zweck

Der Landfrauenchor des Kreisverbandes Mühldorf, unterstützt von einigen Musikern und Sängern aus der Region, bescherte den Zuhörern eine besinnliche Stunde beim „Bayerischen Adventssingens“ in der gut besetzten Mettenheimer Pfarrkirche. Gern spendeten die Besucher danach zugunsten der OVB-Weihnachtsaktion „Schicksal Demenz“.

Diakon Manfred Scharnagl, der die Zuhörer und Mitwirkenden in dem Gotteshaus begrüßte, ordnete die folgenden Darbietungen dieses Adventsabends rund um das Thema von Jesu Geburt. Zum Auftakt des Melodienreigens mit vornehmlich geistlichem Liedgut stimmte der Landfrauenchor unter Leitung von Christiane Haselbeck das bekannte, aus neuerer Zeit stammende „Wir sagen euch an, den lieben Advent“ an, was auch von allen Konzertbesuchern gern mitgesungen wurde. Dann ließen sich die Frauen des Hölzlinger Dreigesangs mit dem andächtigen Adventslied „Ach, mein Seel“, fang an zu singen“ hören, das der Kreisheimatpfleger Dr. Reinhard Baumgartner gefühlvoll auf der Zither begleitete. Er war es auch, der das Publikum mit wohl gesetzten Worten für die in den adventlichen Liedern steckende Verheißung sensibilisierte und Wissenswertes zur Entstehungsgeschichte zu erzählen wusste. So zeigte sich in den meisten Texten die wiederkehrende große Sehnsucht der Menschen nach Frieden, Gerechtigkeit, Heilung und Glück – etwa in dem vom Landfrauenchor vorgetragenen „Rorate, ach tauet ihr Himmel herab“.

Neben dem Chor und dem Dreigesang brachten die Schreinerhof-Musikanten und Bläser der Hambergmusik eigene Klangfarben mit ins Programm während Reinhard Baumgartner in seiner unaufdringlichen Art auf alte Weihnachtstraditionen einging, beispielsweise die Herkunft von Christbaum und Adventskranz. Auch die im Kriegswinter 1915/16 von Ludwig Thoma verfasste bayerische Weihnachtslegende „Heilige Nacht“ fand bei ihm Erwähnung und die Gestalten der heiligen Barbara, Maria und des Nikolaus.

Letzterer bildete für den Erhartinger Kinderchor das Stichwort, um aus voller Kehle die Volksmusikweise „Nikolo bum-bum“ zu singen. Hernach setzten die kleinen Sänger in ihren Hirten- und Engelskostümen die bis ins 13. Jahrhundert reichende Tradition der Hirtenspiele in der Neufassung von Martina Fuhrmann fort. Der Charme und die Ernsthaftigkeit der jungen Darsteller rührten die Herzen der Zuhörer und -schauer an.

Dr. Baumgartner würdigte auch in seinen Erläuterungen zum Programm die Wiederbelebung des Adventssingens nach 1946, insbesondere den Beitrag von Annette Thoma aus Riedering, die den meisten als Schöpferin der „Deutsche Bauernmesse“ und dem darin enthaltenen beliebten Andachtsjodler bekannt gewesen sein dürfte. Mit dessen einprägsamen Djo, Djo, ri, ri“ im Refrain sangen ihn zum Schluss Musiker wie Zuhörer gemeinsam, was den Höhepunkt des Adventssingens bildete. Innerlich beeindruckt spendeten die Konzertbesucher den engagierten Mitwirkenden des Abends reichlich Beifall und darüber hinaus einen ansehnlichen Betrag für die bessere regionale Versorgung von Demenzzkranken im Rahmen der OVB-Weihnachtsaktion 2015. KCh



Beim diesjährigen „Bayerischen Adventssingens“ am vergangenen Wochenende in der Mettenheimer Pfarrkirche St. Michael wurde der von Christiane Haselbeck geleitete Landfrauenchor (Mitte) Mühldorf durch den Kreisheimatpfleger Dr. Reinhard Baumgartner (links außen) auf der Zither begleitet. Foto: KCh

Energie-Atlas Bayern – mehr als eine Karte

Der Energie-Atlas Bayern ist das zentrale Internet-Portal der Bayerischen Staatsregierung zum Energiesparen, zur Energieeffizienz und zu erneuerbaren Energien. Es wird unter der Federführung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie entwickelt. Das Portal stellt in Form von eng miteinander verzahnten, interaktiven Karten und Texten eine Fülle von Informationen für Bürger,

Kommunen, Behörden und Unternehmen kostenlos bereit: www.energieatlas.bayern.de **Wie hilft der Energie-Atlas Bayern bei der Energiewende?** An der Energiewende arbeiten derzeit viele Bürger, Kommunen und Unternehmen. Diese Akteure haben einen riesigen Erfahrungsschatz aufgebaut, der – zusammen mit den Informationen staatlicher Stellen – im Energie-Atlas

Bayern dargestellt wird. Der Energie-Atlas Bayern ist damit das zentrale Portal des Freistaats Bayern. Es kann kostenlos von jeder und jedem genutzt werden. Der Energie-Atlas Bayern stellt eine Fülle interaktiver Karten bereit, die umfassend durch Informationen ergänzt und vervollständigt werden. Sie finden:

- vielfältige **Ideen**, für Maßnahmen, mit denen Sie die Energiewende voranbringen können.
- **Akteure** zum Ideenaustausch, damit jeder von den Erfahrungen der anderen lernt.
- **Daten und Hilfestellungen**, z. B. für folgende Fragen: Wie kann ich Energie sparen? Welche energieeffizienten Techniken lohnen sich? Was muss ich beim Bau von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energieträger beachten?
- **Karten und weitere Anwendungen**, die bei der Standortsuche für Energieanlagen wichtige Anhaltspunkte geben. Neben Potenzialen werden auch Schutzgebiete

und weitere wichtige Planungsgrundlagen abgebildet.

Das **Leitmotiv** des Energie-Atlas Bayern ist der **Energie-3-Sprung**: Es muss gelingen, zunächst den Energiebedarf weitestgehend zu senken durch intelligent eingesetzte und konsequent verfolgte Maßnahmen

- zur Energieeinsparung (1. Sprung) und
- zur Steigerung der Energieeffizienz (2. Sprung),
- um dann den noch verbleibenden Energiebedarf möglichst umfassend aus erneuerbaren Energiequellen decken zu können (3. Sprung).

Entscheidend ist, dass die Maßnahmen, den Energieverbrauch zu reduzieren und erneuerbare Energie einzusetzen, aufeinander abgestimmt werden. Diese Vorgehensweise dient auch dazu, eine zuverlässige und langfristig bezahlbare Energieversorgung zu sichern, denn durch die Endlichkeit fossiler Ressourcen sind Preissteigerungen für fossile Energien zu erwarten.

Kreisjugendring Aktionen

Spietag in der Schenkerhalle

Der Kreisjugendring Mühldorf am Inn lädt zum anstehenden 15. kreativen Spietag in der Schenkerhalle in Waldkraiburg von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr ein. Der Eintritt ist frei! Er findet am Donnerstag den 11.02.2016 statt.

Auf besondere Brettspiele, lustige Gemeinschaftsspiele und Outdoor-Spiele darf man gespannt sein! Für alle von fünf bis 99 Jahre! Für den kleinen Hunger ist natürlich auch gesorgt!



Komm mit auf einen Besuch in die Bavaria Filmstadt!

Der Kreisjugendring Mühldorf bietet Dir am 20. Februar 2016 eine Führung in die Filmstadt, sowie die Film-Entdeckerwelt Bullyversum an. Während der Führung durch die Filmstadt könnt Ihr euch von den spektakulären Filmtechniken faszinieren lassen und einen Blick hinter die Ku-

lissen der Filmklassiker und neuen Filmproduktionen wagen. Für Kinder von 8 bis 13 Jahre. Kosten: 20 €. Infos und Anmeldung unter: www.kjr-muehldorf.de. Anmeldeschluss ist der 11. Februar 2016.

E-Mail: info@kjr-muehldorf.de Tel.: 08638 884280

Jugendleiter Grundausbildung 2016

Die Jugendleiter/In-Card (Juleica) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber-innen. Zusätzlich soll die Juleica auch die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen.

Voraussetzungen:

- die ehrenamtliche Tätigkeit für einen Träger der Jugendhilfe (Jugendverband)
- die Tätigkeit muss kontinuierlich über einen längeren Zeitraum erfolgen
- ein Mindestalter von 16 Jahren
- ein abgeschlossener Kurs zur „Ersten Hilfe“ (ist nicht Teil dieser Fortbildung)
- sowie die Teilnahme an einer den Richtlinien entsprechenden Juleica-Ausbildung

Wir bieten für unsere Mitgliedsverbände eine Juleica-Ausbildung an folgenden Tagen an:

Teil I: 12. - 14.02.2016 inklusive Mittagessen (ohne Übernachtung)

Freitag: 18:00 – 21:00 Uhr

Samstag: 09:00 – 19:00 Uhr

Sonntag: 09:00 – 17:00 Uhr

Teil II: 18. - 20.03.2016 Inklusive Mittagessen (ohne Übernachtung)

Freitag: 18:00 – 21:00 Uhr

Samstag: 09:00 – 19:00 Uhr

Sonntag: 09:00 – 17:00 Uhr

Anmeldung bis zum 29.01.2016 unter www.kjr-muehldorf.de.

Traumfänger basteln

Am 11. Februar lädt der KJR alle Kinder im Alter von sechs bis 12 Jahren herzlich ein, einen eigenen Traumfänger zu gestalten. Die Bastelaktion findet von 14 bis 17 Uhr in der Schenkerhalle Waldkraiburg statt und ist kostenlos. Der Traumfänger stammt ursprünglich von den Indianervölkern Nordamerikas und besteht aus einem Weidenreifen, der mit persönlichen und heiligen Gegenständen dekoriert wird. Über dem Bett aufgehängt, soll er dem Glauben nach gute Träume bringen und den Schlaf verbessern. Die Kinder können gerne eigene Perlen, Federn, Stoff- und Wollreste mitbringen, um ihren Traumfänger zu dekorieren.

Tagesfahrt in die FC Bayern Erlebniswelt am 12. März 2016

Komm in die Allianz Arena mit einer eigens für Kinder konzipierten Tour hinter die Kulissen der großen Welt der Fußballstars in München. Nach der Führung durch die Allianz Arena könnt ihr in der Kick Hall das Torwandschießen üben! Für Kinder von 8 bis 13 Jahren. Kosten: 20 €. Infos und Anmeldung unter: www.kjr-muehldorf.de
Anmeldeschluss: 3. März 2016

Dolce Vita mit dem KJR Mühldorf

Sommer, Sonne, dolce vita – dieses Jahr geht es mit dem Kreisjugendring Mühldorf für alle Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren nach Italien, Marina di Caleri. Der Campingplatz mit Großraumzelten verfügt über einen Strandzugang und einen 500 Meter langen Sandstrand. Die Nähe zu Venedig lädt zu einem Ausflug in eine der schönsten Städte Europas ein, der Nationalpark zu Wanderungen und Radtouren. Doch auch das Relaxen unter der Sonne Italiens kommt nicht zu kurz! Die Reise findet in den Pfingstferien vom 21.5. bis zum 28.5.2016 statt und kostet 365 Euro. Genauere Infos werden noch auf der Homepage des KJR Mühldorf unter www.kjr-muehldorf.de bekanntgegeben, hier finden Sie auch die Anmeldeformulare. Anmeldeschluss ist der 30. April 2016.

Betriebsübergabe beim „Kreuzer-Wirt“

Tradition und Fortschritt verbanden schon die bisherigen Inhaber des Mettenheimer Gasthauses „Kreuzer-Wirt“ Marianne und Michael Gebler seit ihrer Übernahme im Jahr 1992. Zunehmend stieg auch Sohn Robert Gebler als Küchenchef in den Betrieb ein. Marianne Gebler und er bilden seit kurzem eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts (Gbr), mit deren Hilfe beide die Geschicke der beliebten Gastwirtschaft für Veranstaltungen aller Art leiten. An ihrer Arbeit in Küche, beim Service und am Tresen ändert sich mit der Betriebsübergabe kaum etwas, auch wenn Vater Michael Gebler nun offiziell in Rente ist. Alle drei Familienmitglieder und natürlich auch die Gäste freuen sich an dem im vergangenen Jahr völlig umgestalteten Schützenstübl. KCh



Modeflohmarkt



Dorfladen



Liebe Kunden, liebe Mettenheimer,

das Neue Jahr 2016 hat bei mir, wie jedes Jahr, mit reger Betriebsamkeit begonnen: Viele freiwillige und oft schon geübte Helfer trafen sich am Dreikönigstag, um die Inventur durchzuführen. So konnte die reine „Zählarbeit“ in Rekordzeit und auch mit Spaß bewältigt werden.



Natürlich muss noch sehr Vieles buchhalterisch nachgearbeitet werden. **Sehr großen Dank an ALLE!**, insbesondere an das eingespielte Team „Mayer/Spindler“, welches wieder hervorragende Vorbereitung präsentierte!



Aus gegebenem Anlass weise ich darauf hin, dass **in den Nachtstunden** meine Parkplätze nicht belegt werden dürfen. Bitte helfen Sie so mit, die Einsicht auf mein Gelände so unbehindert wie möglich zu halten und auch den Winterdienst nicht zu behindern.

So bedanke ich mich bei allen lieben Kunden, die mir in 2015 die Treue gehalten haben und freue mich auf ein Wiedersehen beim Einkauf im Laden!

**Ihr Dorfladen Mettenheim
„Komm herein und kauf bei mir ein!“**

Wochenangebote im Aushang, auf dem Kassenbon und auf: www.dorfladen-mettenheim.de

Anzeigen

**Erleben Sie Harmonie für Körper, Geist und Seele .
Gönnen Sie sich eine Pause.....**

WELLNESS -UND MASSAGESTUDIO H A R M O N I E

in Mettenheim – Hart, Tel. 08631-185940; Mobil. 0157 75282442



Das neue Lifting ohne Skalpell

Das **MICRONEEDLING**

ist eine neue, **hocheffektive** Methode der Behandlung von z.B. Atrophie, Aknenarben, Schwangerschaftsstreifen, Cellulitis, Pigmentstörungen, und Falten, Fettabbau und Haarausfall. Diese Behandlungsmethode wird mit einem Handgerät ausgeführt, das mit zahlreichen mikrofeinen Nadeln versehen ist, dem sogenannten LIFTING PEN.

WIRKUNG

- Eigenes Gewebe bildet sich
- Falten wachsen zu
- Konturen heben sich
- Dünne weiche Haut wird fest und elastisch
- Haare wachsen nach

Dies braucht Zeit

Das Mikro Needling eine minimal invasive Behandlungsform zur Verbesserung der Hautstruktur erfolgt mit kurzen Nadeln, durch die die Wirkstoffe, die auf der Haut aufgetragen werden, intensiver eingebracht werden können. Für einen länger anhaltenden Frischeeffekt der Haut und des Teints. Nadeln mit bis 1 mm Länge gelten als kurz. Zu den klassischen Anwendungsbereichen dieser Form der "Mesotherapie" gehören: Gesicht, Hals und Dekollette.

In der Regel sind 6 Behandlungen im Abstand von 2 - 3 Wochen erforderlich. Bereits nach der 3. Behandlung beginnt die sichtbare Veränderung. Die behandelten Kunden beschreiben sehr früh ein besseres Hautgefühl und dass sich die Haut von innen her füllt. Das Profil wirkt sofort objektiv glatter und voller.

Die Unebenheiten in der Struktur wirken nahezu wie ausgegült.

Die Haut ist nach der Behandlung weder überreizt, noch stark gerötet. Auch wird die Haut durch das Microneedling nicht lichtempfindlich.

„Stille – Ruhe – Relaxen – in entspannter Atmosphäre eine kleine Verwöhn-Auszeit“
Gönnen Sie Ihren Füßen und Ihren Körper ein Verwöhnprogramm!

Massage der Fußreflexzonen (Kurbehandlung 10x alle 2-3 Tage)

HAMAM für Füße und Beine

- Körperreinigung in sinnlichster Form
ein sensationelles Wohlfühlerlebnis

Kräuterstempel-Massage

- eine Behandlung mit Wohlfühleffekt (entschlackend
oder beruhigend)



Wellness-Entspannungs-Massage mit Aroma-Öl

Professionelle Fußpflege mit Aroma-Fußbad, Peeling
und kurzer Massage

Ich freue mich auf Ihren Anruf

Tanja's Fußpflege- und Massage-Eck in Mettenheim-Hart Ulmenweg 18 Tel.: 0151/23211735

KRAPFEN AM LAUFENDEN METER!

MARTIN'S BACKSTUBE
Bäckerei Konditorei Cafe Confiserie
www.MARTIN'S-BACKSTUBE.de

Apfelmus Krapfen Marillen Krapfen Gummibärchen Krapfen Salz Karamell Erdbeere Krapfen Vanille Krapfen

Februar 2016			
Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Ort
Gemeinderatssitzung	Dienstag, 2. Februar 2016	19:30	Rathaus
Ski-Gymnastik	Mittwoch, 3. Februar 2016	20:00	Mehrzweckhalle
Seniorenachmittag - Wollwurstessen in Habersam	Donnerstag, 4. Februar 2016	14:00	Pfarrhof
Rosenmontag	Sonntag, 8. Februar 2016		
Faschingsdienstag	Montag, 9. Februar 2016		
Ski-Gymnastik	Mittwoch, 10. Februar 2016	20:00	Mehrzweckhalle
Altschützen Mettenheim Schießabend	Freitag, 12. Februar 2016	20:00	Kreuzer-Wirt
FFW Mettenheim - Jahreshauptversammlung	Samstag, 13. Februar 2016	20:00	Kreuzer-Wirt
KSK Gumattenkirchen Jahreshauptversammlung	Sonntag, 14. Februar 2016	10:00	Spirkl-Wirt
Kulturfreunde e.V. Schafkopfstammtisch internes Preisschafkopfen	Montag, 15. Februar 2016	19:30	Kreuzer-Wirt
FFW Mettenheim -UVV/Gemeinschaftsübung	Mittwoch, 17. Februar 2016	19:30	Gumattenkirchen
Kulturfreunde Mettenheim Vorstandssitzung	Mittwoch, 17. Februar 2016	19:30	Kreuzer-Wirt
LG Mettenheim - Jahreshauptversammlung	Freitag, 19. Februar 2016	19:30	Kreuzer-Wirt
Kunst und Kultur im Frühling -Kunsthandwerksmarkt	Samstag, 20. Februar 2016	14:00 - 19:00	Kulturhof
Kulturfreunde Mettenheim - ZitherRausch Frühlingskonzert	Samstag, 20. Februar 2016	19:30	Kulturhof
Kunst und Kultur im Frühling -Kunsthandwerksmarkt	Sonntag, 21. Februar 2016	11:00 - 17:00	Kulturhof
Ski-Gymnastik	Mittwoch, 24. Februar 2016	20:00	Mehrzweckhalle
FFW - Mettenheim - Jugendübung	Freitag, 26. Februar 2016	19:00	Mettenheim
Frauenkreis St. Michael - Kleiderbasar Annahme	Freitag, 26. Februar 2016	16:00 - 17:00	Kulturhof
Pfarrei Niederbergkirchen - Pfarrversammlung	Freitag, 26. Februar 2016	19:30	Pfarrheim Niederbergkirchen
Altschützen Mettenheim Schießabend	Freitag, 26. Februar 2016	20:00	Kreuzer-Wirt
Frauenkreis St. Michael - Kleiderbasar Verkauf	Samstag, 27. Februar 2016	09:00 - 11:00	Kulturhof

März 2016			
Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Ort
Gemeinderatssitzung	Dienstag, 1. März 2016	19:30	Rathaus
Ski-Gymnastik	Mittwoch, 2. März 2016	20:00	Mehrzweckhalle
ÜWG Mettenheim - Frühjahrs- treffen	Mittwoch, 2. März 2016	20:00	Kreuzer-Wirt
Seniorenachmittag - Kran- kensalbungsgottesdienst	Donnerstag, 3. März 2016	14:00	Pfarrkirche
Weltgebetstag der Frauen Met- tenheim	Freitag, 4. März 2016	19:00	Evangelische Kirche Mühldorf
Weltgebetstag d. Frauen Gumattenkirchen	Freitag, 4. März 2016	19:00	Niederbergkirchen /Pfarrheim
Modelflohmarkt für Frauen	Samstag, 5. März 2016	14:00	Kulturhof
FFW Gumattenkirchen Jahreshauptversammlung	Samstag, 5. März 2016	19:30	Spirkl-Wirt
Kulturfreunde Mettenheim - Großes Preisschafkopfen	Sonntag, 6. März 2016	14:00	Kulturhof / Saal
FFW - Mettenheim - Funk- übung	Mittwoch, 9. März 2016	19:30	Erharting
Ski-Gymnastik	Mittwoch, 9. März 2016	20:00	Mehrzweckhalle
FFW - Mettenheim - Jugend- übung	Freitag, 11. März 2016	19:00	Mettenheim
Altschützen Mettenheim Schießabend	Freitag, 11. März 2016	20:00	Kreuzer-Wirt
Frauenkreis St. Michael - Kreuzweg	Freitag, 11. März 2016	19:00	Pfarrkirche
Pfarrei Niederbergkirchen Fastenessen	Sonntag, 13. März 2016	10:30	Pfarrheim Nieder- bergkirchen
Ehrung älterer Mitbürger	Sonntag, 13. März 2016	13:30	Kreuzer-Wirt
Kulturfreund Mettenheim – Jahreshauptversammlung	Montag, 14. März 2016	20:00	Kreuzer Wirt
FFW- Mettenheim - Monats- übung	Mittwoch, 16. März 2016	19:30	Mettenheim
Frauenkreis St. Michael Palmbuschenbinden	Mittwoch, 16. März 2016	13:00	Gemeindezentrum
Ski-Gymnastik-Finale	Mittwoch, 16. März 2016	20:00	Mehrzweckhalle
TuS Mettenheim Tennis Jah- reshauptversammlung	Freitag, 18. März 2016	19:30	Sportheim
Obst- u. Gartenbauverein Jah- reshauptversammlung	Freitag, 18. März 2016	20:00	Kreuzer-Wirt
Frauenkreis St. Michael Palmbuschenverkauf	Sonntag, 20. März 2016		vor dem Gottes- dienst
KSK Mettenheim Jahreshauptversammlung	Sonntag, 20. März 2016	19:00	Kreuzer-Wirt
KLJB Mettenheim - Kreuzweg	Sonntag, 20. März 2016	19:00	Pfarrkirche

Kulturfreunde e.V. Schafkopf-stammtisch	Montag, 21.März 2016	19:30	Kreuzer-Wirt
Altschützen Mettenheim Osterschießen	Donnerstag, 24. März 2016	20:00	Kreuzer-Wirt
KLJB Mettenheim Verkauf von Osterkerzen	25.03. u. 26.03.2016	vor dem Gottesdienst	Pfarrkirche
FFW-Mettenheim - Atemschutzübung	Donnerstag, 31. März 2016	19:15	Mettenheim

Seminar für Vertreter von Jagdgenossenschaften

02. Februar 2016, 9:30 Uhr, Gasthaus Kreuzer-Wirt, Mößlingerstr. 2, 84562 Mettenheim

Kosten: 25 € pro Person für BBV-Mitgliedsjagdgenossenschaften, 50 € für 2 oder mehr Personen der BBV-Mitgliedsjagdgenossenschaft, 60 € pro Person für Teilnehmer von Nichtmitgliedsjagdgenossenschaften

Anmeldung BBV-Geschäftsstelle Töging

Landfrauentag Altötting

Festvortrag zu einem aktuellen Thema mit Bischof Stefan Oster 24. Februar 2016, 9:30 Uhr, Kantine Töging, Werkstr. 11, 84513 Töging